

2013 / 2

St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf - Wersten e.V. 1925



Vereinsnachrichten





Inhalt

Chefsache.....	4
Basti für Euch unterwegs.....	7
Willkommen in unserer Welt.....	10
Hochzeiten.....	12
Geburtstage.....	14
Peter Haferkamp Pokalschießen Ergebnisse.....	18
Schützenfest 2013.....	20
Schützenfest Schießergebnisse.....	24
Fotowettbewerb 2013.....	26
Königssilber 2013.....	27
Spiel und Spass beim Haferkamp.....	28
Tag der IGDS.....	30
Jugendtour 2013.....	34
Preisausschreiben.....	36
Bouleturnier	39
Königsschießen Deutsche Schutztruppe.....	41
Terassensanierung.....	43
Schützenfestbericht der Andreas Hofer.....	50
Krönungsball 1.Grenadiere.....	59
Jobbörse.....	61
Dabei sein ist alles.....	62
St. Maria Rosenkranz.....	66
20 Jahre Martinsfreunde.....	71
Rheinische Redensarten.....	77
Der Zapfenstreich.....	79
Königsschießen 1.Jäger.....	81
Nachtwächterrundgang.....	87
Termine.....	93
Impressum.....	94





Chefsache



Liebe Werstener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenfamilie

Das Schützenjahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Was ist in dieser Zeit geschehen? Neben dem großen Interesse am jährlichen Peter Haferkamp Pokalschießen, an dem noch nie so viele Werstener Vereine und Bürger wie in diesem Jahr teilgenommen haben, hatten wir ein großartiges Schützen- und Volksfest. Die Gesellschaften Pagencorps und Deutsche Schutztruppe konnten ihre Jubiläen würdig feiern.

Ein Thema durchzog seit April diesen Jahres das Gesellschafts- und Vereinsleben: die Umsetzung des Nichtraucher Schutzgesetzes. Im Vorfeld gab es hierzu viele Diskussionen und auch die eine oder andere absehbare Schwierigkeit. Es wurden etliche Prognosen über leerbleibende Zelte aufgestellt, die wir beim Besuch unserer Nachbarvereine auch tatsächlich beobachten konnten. Allen Unkenrufen zum Trotz, hat die Einhaltung des Gesetzes in Wersten gut geklappt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kameraden und Gästen, sowie den Gesellschaftsführern für ihr Verständnis und ihre Mitarbeit bedanken. Ein stets gut gefülltes Zelt zu allen Ehrungen lässt uns auf Gutes für die Zukunft hoffen.

„Nach der Kirmes ist vor der Kirmes“, in diesem Sinne laufen bereits die ersten Vorbereitungen für das Jahr 2014 und auch schon für das Jubiläumsjahr 2015. Doch bevor es soweit ist, freuen wir uns auf das Titularfest, das am Sonntag, den 12. Januar 2014 wie gewohnt stattfinden wird.

Da unser 1. Kassierer Thomas Meyer sein Amt leider aus



beruflichen Gründen niederlegen muss, warten wir mit großer Spannung auf die Neuwahlen zur Generalversammlung im März 2014. Wir möchten Thomas herzlich für seine geleistete Arbeit und sein Engagement zum Wohl unseres Vereins danken und wünschen ihm viel Glück und Erfolg auf seinem beruflichen Weg.

Danken möchten wir an dieser Stelle auch allen Geschäftsleuten, Firmen, Freunden und Gönnern, die im Laufe des Jahres unserem Regiment und den einzelnen Gesellschaften ihre Unterstützung gewährt haben.

Michael Schulz
1. Schützenchef

Ralf Brouwers
2.Schützenchef





Gaststätte

Lindentor

Werstener Dorfstraße 75 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 54 47 52 76

Wir empfehlen uns für:

Familienfeierlichkeiten aller Art,
alle Speisen und Buffets aus eigener Herstellung
Unsere Räumlichkeiten bieten Platz bis 120 Personen

Vereinslokal der Gesellschaften:

St. Sebastianus Reitercorps, St. Hubertus,
Regiments Tambour Corps, Gesellschaft Pioniere,
Andreas Hofer, Amazonencorps,
11 Schill'sche Offiziere, Gesellschaft Schützengilde,
KG. Knaasköpp
KG. Düsseldorfer Uzbröder

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 16.30 bis 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Basti für Euch unterwegs

Hallo Schütze ... Hallo Bürger...

..... da hat die Hubertus Kompanie bei unserem diesjährigen Schützenfest ja sprichwörtlich den Vogel abgeschossen.



YlhuNœlj h dxv hlqhuNr p sdqlh1

- | | |
|------------------------|--|
| Reg. König | - Michael Schulz -Hubertus Komp. |
| Reg. Jungschützenkönig | - Markus Schulz -Hubertus Komp. |
| Reg. Jugendkönig | - Rick Mühlenberg - Hubertus Komp. |
| Klumpenkönigspaar | - Sebastian Hollmeyer - Hubertus Komp. |
| | - Sabrina Reinert - Hubertus Komp. |

Alle Achtung..., das kann sich sehen lassen!

Bei näherem Hinsehen fällt noch was auf... , zweimal der Name Schulz...

Wie im letzten Jahr auch, zweimal Schulz mit Königswürde und beim Schötzelohf tauchte der Name Schulz auch mehr als einmal in der Siegerliste auf. Diesem Phänomen ist Manfred Hänsdiecke schon in den VN 2012/2 auf den Grund gegangen und hat angeblich die „Methode Schulz“ durchschaut. Ich zitiere... „ Unser 1. Chef Michael und seine Frau Ute und deren vier Kinder und weitere Verwandte ersten und zweiten Grades, verteilen sich auf so viele Teams, so dass es am Schluss immer heißt: „...and the Winner is ... Schulz“. Eine Woche später beim Schützenfest funktionierte die Methode wieder.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Welch 1. Schützenchef hat schon eine solche familiäre Königs, Pokal und Siegerbilanz vorzuweisen?

- phänomenal -

Vr ixqnr qlhuw] xvdp p hqdæhlwp Vf k; v̄hqyhuhlqË Ë 1
Sanierung der Schützenhaus-Terrasse in Eigenleistung.

Die Decke des Schiesskellers war schon einige Zeit ziemlich marode. Risse und abgeplatzter Putz, verursacht durch eindringendes Regenwasser machte eine Sanierung der Terrasse (Decke über dem Schiesskeller) dringendst erforderlich. Nach eingehender Besprechung hieß es: „Wir machen so viel wie möglich in Eigenleistung“. Gesagt, getan, standen am 27. Juli 2013 unter Federführung unseres 1. Chefs Michael Schulz 37 Schützen aus verschiedenen Kompanien, bewaffnet mit Boschhammer, Schaufel und Pickhacke auf der Terrasse, um die selbige mit vereinten Kräften abzutragen. Drei Container wurden mit dem Bauschutt gefüllt. Nachdem im Laufe der Woche von einer Fachfirma eine Isolierschicht aufgebracht wurde, trafen sich erneut alle „Freiwilligen“ am 3. August um ca. 150qm neue Platten zu verlegen. Eine neu sanierte Terrasse war fertig!

Stellvertretend für alle Mitwirkenden möchte ich den jüngsten „Freiwilligen“, den sechsjährigen Nico Dornbusch (Alte Garde) nennen. Laut Aussagen seiner „Mitmaloocher“ hat er kräftig und begeistert angepackt und wollte auch gar nicht mehr aufhören. Durch die tatkräftige Eigenleistung, kam es zu enormen finanziellen Einsparungen, welche die Sanierung der Terrasse überhaupt erst ermöglichte. Es ist schon toll, was man alles bewegen kann, wenn alle an einem Strang ziehen.



äHv ulhf kwqdf k P dj j IÓ

Und da gab's noch die Verpuffung in einer Neusser Chemiefabrik, bei der Schützendienstag den 11. Juni eine stinkende Gaswolke über das halbe Rheinland und auch Wersten gezogen war. Wo dann unser Schützenbruder „Lu“, alias Uwe Reinert seinen Riechkolben (Pardon,..Nase) in die Kamera eines „Express“ Reporters hielt und bemerkte „es... riecht... nach... Maggi“ Und das alles im Großformat auf der 1. Seite des „Express“, ...siehe unten.

Für seine professionelle Arbeit hinter der Kamera ist Lu ja hinlänglich bekannt, wenn er aber sein Konterfei so filmreif vor der Kamera präsentieren kann, sollte er es mal als Schauspieler versuchen, zumindest aber als Maggi Model.



Quelle: Express 12 Juni 2013

Na denn, bis zum nächsten mal...

Heute ist nicht aller Tage... ich komme wieder...keine Frage.

Euer Basti...

(AS)

Willkommen in unserer Welt

Erik Händsieke
19.05.2013
21:44 h
4.150 g
55 cm

Über die lieben Glückwünsche und Geschenke zur Geburt unseres Sohnes Erik haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns herzlich!

Rebecca & Felix
mit Fiona

verbringe jeden tag einige zeit mit Dir selbst ...

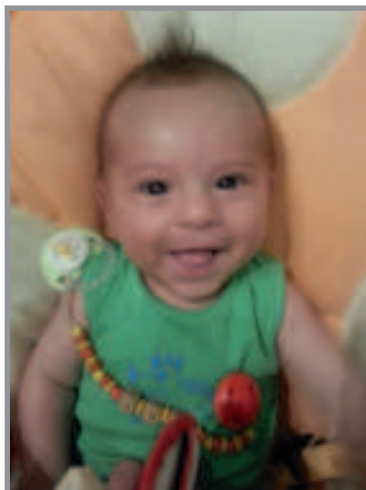


changnoi - huthausstr. 41 - 40581 düsseldorf
tel 02 11 139 527 71 - mobil 01 76 451 625 11
www.chang-noi-massage.de - termine nach vereinbarung

Willkommen in unserer Welt

Diego Enrico Gerst

geboren am 15.06.2013
um 9.58 Uhr. Bei der Geburt
war er 3750g schwer und
53 cm groß.



Gebäudereinigung

René Frackowiak

Meisterbetrieb

Unser Leistungsprogramm:

- Glasreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung

Bahlenstraße 30, 40589 Düsseldorf
Telefon 0211 / 75 72 12, Fax 0211 / 75 06 05

Hochzeiten

Am 21. September
heirateten
Marco und Stefanie
Sennhauser
in der Kirche
" Schmerzreiche Mutter "
in Düsseldorf Flehe.
Abordnungen der Andreas
Hofer Kompanie,
des Amazonen Corps
Wersten und Flehe, sowie
die 1.Jäger aus der Flehe
und viele
Gäste feierten gemeinsam
mit dem Brautpaar
die Hochzeitsmesse.



ALTGOLD -

Ankauf ist

**VERTRAUENS-
SACHE**

Wir beraten Sie gerne!

JUWELIER *Austermann*

Kölner Landstraße 184

Telefon 76 27 38

ALTE LEIPZIGER
BERUFSSCHUTZ BEI DER ARBEIT

SEHR GUT
10,91
für den
Preis-Leistungs-Verhältnis
Berufsschutz
bei der Arbeit
www.spauszus.de

sehr gut
AM SCHEINUNG
euro
www.euro-test.de

**Ausgezeichnet abgesichert.
Mit unserem Berufsunfähigkeitschutz.**

Das Berufsunfähigkeitschutz sind für jeden Berufstitel auf der nächsten Seite. Lassen Sie sich beraten!

Generalagentur Spauszus · Werstener Dorfstraße 85 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 727577 · alteleipziger.klaus@spauszus.de · www.spauszus.af.h.de

Geburtstage

Es werden die Geburtstage bis zum jeweiligen Erscheinungstermin der Vereinsnachrichten berücksichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr.

- 89 Jahre - 24.10. - Georg Eigen - Reserve
- 87 Jahre - 03.08. - Kurt Schneider - Schützengilde
- 86 Jahre - 30.06. - Cornelius Kremer - Artillerie
- 84 Jahre - 09.07. - Peter Pütz - 1. Jäger
- 83 Jahre - 29.05. - Cäcilie Thater-Hofacker - St. Seb. Amazonencorps
- 82 Jahre - 24.06. - Günter Feld - Schützengilde
- 82 Jahre - 12.10. - Fritz Graf - Deutsche Schutztruppe
- 81 Jahre - 01.09. - Willi Brunder - Alte Garde
- 80 Jahre - 26.06. - Wolfgang Krätzer - 1. Jäger
- 80 Jahre - 23.07. - Franz Jung - Alte Garde
- 80 Jahre - 18.06. - Adolf Kurth - Garde Jäger
- 80 Jahre - 14.06. - Siegfried Gotthardt - Schützengilde
- 80 Jahre - 08.05. - Inge Kuzemski - St. Seb. Amazonencorps
- 80 Jahre - 07.08. - Peter Erkelenz - Reserve
- 80 Jahre - 01.06. - Bernhard Kleimann - Pioniere
- 79 Jahre - 22.09. - Elisabeth Bauer - Germania
- 78 Jahre - 07.07. - Heinz Krings - Artillerie
- 77 Jahre - 12.07. - Wolfgang Hamers - St. Hubertus
- 76 Jahre - 30.05. - Fritz Schüßler - 1. Jäger
- 76 Jahre - 25.07. - Franz Peter Himmel - Wilhelm Tell



Trattoria-Pizzeria-Bistro
Da Piero
Mergelgasse 1
40591 Düsseldorf
Telefon: 0211 56 67 97 68

76 Jahre - 10.05. - Margret Zilske - St. Seb. Amazonencorps
76 Jahre - 09.10. - Horst Kinert - Wilhelm Tell
76 Jahre - 04.06. - Margret Tiegelkamp - Germania
76 Jahre - 03.09. - Albert Brandschwede - 1. Jäger
75 Jahre - 17.08. - Manfred Welbers - Garde Jäger
75 Jahre - 11.07. - Heinz Löffelsend - Garde Jäger
75 Jahre - 03.08. - Marianne Kremer - Germania
74 Jahre - 27.08. - Gerhard Schlegel - Germania
74 Jahre - 17.06. - Albert Müller - Garde Jäger
74 Jahre - 13.05. - Günther Olbrich - Alte Garde
74 Jahre - 12.10. - Helmut Beck - Deutsche Schutztruppe
74 Jahre - 05.08. - Willi Farber - Garde Jäger
74 Jahre - 04.07. - Manfred Ackermann - 1. Jäger
73 Jahre - 26.06. - Klaus Lietzow - 1. Westdt. Marine
73 Jahre - 17.05. - Karoline Bachhausen - Sportschützen
73 Jahre - 16.08. - Maria Oostermeyer - Sportschützen
73 Jahre - 13.09. - Doris Tewes - Germania
73 Jahre - 11.05. - Manfred Piepenbrink - Schützengilde
73 Jahre - 06.06. - Karl-Josef Kessenich - Alte Garde
72 Jahre - 15.07. - Jürgen Harms - Reserve
72 Jahre - 11.07. - Wolfgang Schock - Sportschützen
72 Jahre - 11.05. - Günter Krings - 1. Westdt. Marine
72 Jahre - 03.10. - Helmut Kurth - Paul Beneke
71 Jahre - 20.09. - Günter Rüttgen - St. Hubertus

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

- 71 Jahre - 03.07. - Günter Mey - Schützengilde
- 70 Jahre - 30.08. - Heinz-Leo Schuth - Wilhelm Tell
- 70 Jahre - 15.06. - Heino Brandenburg - Artillerie
- 70 Jahre - 15.05. - Hans Joachim Piotraschke - Reserve
- 65 Jahre - 04.10. - Brigitte Porten - Deutsche Schutztruppe
- 60 Jahre - 14.10. - Rolf Krüger - Alte Garde
- 60 Jahre - 05.05. - Karl-Theo Winkels - Pioniere
- 50 Jahre - 28.09. - Dagmar Dötsch - Sportschützen
- 50 Jahre - 26.05. - Peter Langlotz - Pioniere
- 50 Jahre - 10.06. - Michael Mebus - Reserve
- 50 Jahre - 09.08. - Dittmar Wick - Alte Garde
- 50 Jahre - 05.06. - Michael Müller - Sportschützen
- 50 Jahre - 01.10. - Uwe Bellmann - St. Hubertus

Die Redaktion gratuliert allen genannten und ungenannten Kameraden zum Geburtstag.



Bilker Gartencenter
Hier blüht das Leben!

Der Herbst ist schon da.
Darum wählen Sie jetzt aus
unserem vielfältigen Sortiment
Ihre Bepflanzung für Haus und
Garten. Wir beraten Sie gerne.

Herbst- Zauber!

Oerschbachstr. 146, Telefon: 0211 737796-0 • Fleher Straße 121, Telefon: 0211 9304528

WEBER UND SOHN

GmbH & Co.KG
Bauunternehmung



Heinz Weber
Dipl.-Bauingenieur

pers. zertifiziert für Schimmelpilzsanierung vom TÜV Rheinland
Sachverständiger für Bauschadenbewertung

Ausführung sämtlicher
Bau- und Putzarbeiten
Schimmelpilzsanierung
Kellerisolierungen

Kampstraße 26
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211-76 24 41
Telefax: 0211-76 24 83
E-Mail: info@weberundsohn.de

Ergebnisse

Peter Haferkamp Pokalschießen

Peter Haferkamp Pokal			
Kopf	Killmann	Wolfgang	Wilhelm Teil
l. Flügel	Pokorny	Marcel	Schützen Gilde
r. Flügel	Reul	Gerd	Schutztruppe
Schweif	Kordysch	Hans	1. Grenadiere
Klotz	Block	Rüdiger	Alte Garde
Platte	Juraschek	Bernd	Schützen Gilde

Siegermannschaft	
Name	Vorname
Ringleb	Klaus
Ortsmanns	Klaus
Piepenbrink	Manfred
Pokorny	Marcel
Juraschek	Bernd

Theo Helpertz Preis			
Kopf	Kordisch	Hans	1. Grenadiere
l. Flügel	Elfes	Claudia	ACW
r. Flügel	Jungnickel	Johanna	11. Schillsche Offiziere
Schweif	Dittmann	Thorsten	Pioniere
Klotz	Dötsch	Melanie	St. Hubertus
Platte	Kleinmann	Herbert	Pioniere

Oberst Ehrenscheibe			
Kopf	Dornbusch	Holger	Paul Beneke
l. Flügel	Langlotz	Peter	Pioniere
r. Flügel	Schmitt	Peter	Pioniere
Schweif	Schulz	Volker	Paul Beneke
Klotz	Schlischka	Karl-Heinz	Paul Beneke
Scheibe	Schmitt	Peter	Pioniere

Pokal der Werstener Vereine			
Kopf	Empf	Dennis	Heimatverein
l. Flügel	Löffelsend	Heinz	Liederkrantz
r. Flügel	Kirchhoff	Dennis	Werstener Jonges
Schweif	Freitag	Egon	KG Knassköpp2
Klotz	Remmers	Andre	KG Knassköpp1
Platte	Empf	Dennis	SPD

Bürgerkönig		
Kopf	Wriske	Stefanie
l. Flügel	Nassenstein	Gerd
r. Flügel	Esser	Thomas
Schweif	Schürmann	Meike
Klotz	Moehrs	Willi
Platte	Kleinen	Stefan

Ehrenpreisvogel		
Kopf	Abt	Peter
l. Flügel	Frieten	Christine
r. Flügel	Kordisch	Gabriele
Schweif	Sabela	Döris
Klotz	Kleinmann	Herbert

Werstener Jonges Pokal			
Platte	Lossy	Ulla	ACW

Hauptmann Pokal			
Platte	Schlischka	Karl-Heinz	Paul Beneke

Schützenfest 2013

Erstmalig begann unser Schützenfest am Freitag mit Livemusik im Festzelt. Die Band KVR brachte Stimmung ins gut gefüllte Zelt und Wersten rockte ab.

Der Samstag begann traditionell mit dem Kirchgang und dem anschließenden großen Zapfenstreich am Ehrenmal. Beim abendlichen Ball der Kompaniekönige wurden die 25 und 40 jährigen Jubilare ausgezeichnet und unser Bürgerkönigspaar Stefan und Susanne Kleinen gekrönt.

Zum großen Festumzug am Sonntag waren es dann rund 1000 Teilnehmer in vier Bataillonen die einen wunderschönen Zug durch Wersten gestalteten. Auch hier bewies sich wieder einmal: Petrus muss ein Schützenbruder sein, denn die Sonne strahlte mit unserem Königspaar um die Wette. Am Sonntagabend war es dann soweit: Die Jugend schoss Ihre Repräsentanten aus. Jugendkönig 2013/14 wurde Rick Mühlenberg von der Gesellschaft St. Hubertus. Bei der Altersklasse darüber konnte sich Markus Schulz, Gesellschaft St. Hubertus, mit einem gekonnten Schuss die Jungschützenkönigswürde 2013/14 sichern. Der Höhepunkt an diesem Abend war aber das Prinzenschiessen. Nach hartem Wettkampf war es zum Schluss Christian Liffers von der Gesellschaft Andreas Hofer der die „Platte runterholte.“ Zusammen mit seiner Freundin Samira Hintze bildet er das Prinzenpaar 2013/14.

Am Abend wurden verdiente Schützen ausgezeichnet. Karl Hahne, Gesellschaft St. Seb. Reitercorps erhielt den Verdienstorden. Mit der goldenen Nadel wurden Alexander Kottke, Ges. Fanfarencorps, Johannes Hollmeyer, Ges. St. Hubertus, Marco Sennhauser, Ges. Andreas Hofer, Gertrud Schäfer, Ges. St. Seb. Amazonencorps und Karlheinz Jahn von den Sportschützen ausgezeichnet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Hans-Jürgen Heisinger, Ges. 1. Jäger, Horst Görke, Ges. Pioniere, Jürgen Harms, Ges. Reserve, Heinz August Esser, Ges. St. Hubertus und Karlheinz Engels, Ges. St. Seb. Reitercorps geehrt.

Auf sagenhafte 60 Jahre Mitgliedschaft blicken Heinz Burchartz, Ges. Garde Jäger und Franz Peter Himmel, Ges. Wilhelm Tell

zurück. Auch sie erhielten ihre Auszeichnungen an diesem Abend. Beim großen Klompenball am Montagmorgen wurde wieder einmal deutlich, warum man das Klompenkönigspaar auch gerne „Das Paar der Freude“ nennt. Ausgelassen und mit bester Stimmung wurde zusammen mit den vielen Gästen der benachbarten Stadtteile der Klompenball gefeiert. Gegen 13h war es dann so weit. Mit Sebastian Hollmeyer und Sabrina Reinert, beide Gesellschaft St.Hubertus, konnte das Klompenkönigspaar 2013/14 proklamiert werden.

Das große Königsschiessen am Montagabend war vor Spannung kaum noch zu ertragen. Runde um Runde wurde eisern um diesen begehrten Titel gekämpft. Am Ende war es Michael Schulz von der Gesellschaft St. Hubertus, der mit einem gekonnten Schuss die Königswürde errang. Ihm zur Seite steht als Königin seine Frau Ute. Michael ist im St. SEB. Schützenverein kein unbeschriebenes Blatt. Als verdienter Schütze wurde er bereits mit der goldenen Nadel des Regimentes, dem Verdienstorden sowie mit dem Stadtorden der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Seit 2010 ist er unser 1. Chef. Beruflich ist er als Werkstoffprüfer tätig. Wir wünschen all unseren Repräsentanten ein tolles Jahr.

Die sehr gelungene Playback-Show zum großen Prinzenball am Abend fand bei allen Gästen großen Anklang. Toll mit wie viel Begeisterung und Einsatz die Werstener Schützenjugend dieses Programm gestaltet hat.

Am Dienstagabend war es dann soweit. Der Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes stand an. Der Regiments-



Fred Puck
Spezialisiert auf ausgesuchte und ausgezeichnete Weine

Tabakwaren
Zeitschriften
Schreibwaren
Lotto • Toto • Kenn

Ricarda-Huch-Straße 7 • Garath-Südwest
Telefon/Fax (02 11) 70 62 17

WESTLOTTO
DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 60 JAHREN

Krönungsball 2013. Bevor es an diesem Abend aber zur Krönung kam, wurden noch folgende Kameraden für Ihren besonderen Einsatz für das Schützenwesen mit dem Stadttorden der Landeshauptstadt Düsseldorf ausgezeichnet. Ulrike Holzberg, Gesellschaft St. Seb. Amazonencorps, Peter Schmidt, Gesellschaft Pioniere, sowie Wotan Gatzen von der Gesellschaft Artillerie erhielten ihre Auszeichnungen aus den Händen unseres Oberbürgermeisters Dirk Elbers. Bevor es aber an die eigentliche Krönung ging, sorgte der Rheinische Schützenbund an diesem Krönungsball Abend für eine Überraschung der ganz besonderen Art. Der Präsident des RSB, Ulli Müller, war höchstpersönlich erschienen um zuerst drei verdiente Kameraden auszuzeichnen. Heinz Burchartz, Gesellschaft Garde Jäger und Franz-Peter Himmel, Gesellschaft Wilhelm Tell, wurden für ihre 60 jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrenmedaille des RSB ausgezeichnet. Wolfgang Berndt Gesellschaft Pioniere wurde eine besondere Ehre zu Teil. Er erhielt aus der Hand des RSB-Präsidenten das bronzene Ehrenkreuz des RSB.

Ein tolles Schützen- und Volksfest geht zu Ende und wir freuen uns schon darauf im kommenden Jahr wieder viele Werstener Bürgerinnen und Bürger bei dem großen Schützen- und Volksfest 2014 begrüßen zu können.

Andreas Hartel
2. Schriftführer

Erneut TOP 100 Optiker in Düsseldorf

Am 14. Januar 2012 überreichte Herr Sepp Maier, als Schirmherr, die Auszeichnung der TOP100 Optiker 2012. Koch's Optik aus Düsseldorf genoss nach 2006, 2008 und 2010 erneut auch 2012 dazu. In fünf Kategorien wurden die Bewertungen vorgenommen:

- Kundenorientierung • Kundeninformation und Verkaufsförderung
- Marktorientierung • Unternehmensführung (Mitarbeiterorientierung)
- Ladengestaltung

www.kochs-optik.de

Einstrahlengläser, Kunststoff 1,6
(dünn, leicht), superentspiegelt,
gehärtet (-6,0 bis +6,0dpt,
opt. +2,0dpt) **99,-**
das Paar €

Kölnler Landstr. 122 - 40591 Düsseldorf
Tel. 0211/762301 - www.kochs-optik.de

TONI • Frisch und lecker von Ihrem **Stadtbacker**

„Die kriegen's echt gebacken!“

- immer frisch
- die hochwertigsten Zutaten
- Meisterhandwerk

Frisch und lecker von Ihrem **Stadtbacker**
www.stadtbaecker.com

f Toni - Das Comic

Schützenfest Schießergebnisse

Königsvogel			
Kopf	Langlotz	Petra	Sportschützen
l. Flügel	Schöfgen	Anna	Amazonencorps
r. Flügel	Kottke	Alexander	Fanfarencorps
Schweif	Tewes	Joachim	Germania
Klotz	Gatzen	Wotan	Artillerie
Platte	Schutz	Michael	St. Hubertus
Pechvogel	Krause	Ralf	1. Westfl. Marine

Regimentsvogel			
Kopf	Schilling	Horst	Garde Jäger
l. Flügel	Christ	Tobias	Paul Beneke
r. Flügel	Rasche	Ulrich	St. Hubertus
Schweif	Christ	Richard	Pioniere
Klotz	Tewes	Joachim	Germania



**REISEBÜRO
FLUGBORSE**

Immer die perfekte Reise

**Dirk Keller's
Urlaubswelt**

Düsseldorf - Wersten

EKZ bei REWE + ALDI: kostenlose Parkplätze
 Kölner Landstraße 211 • 40591 Düsseldorf • Tel. 0211/758-496-0
 Fax. 0211/758496-20 • E-mail: fbdu2@flugboerse.de
www.dk-travel.de www.lastweg.de

Flugbörse Dirk Keller's Urlaubswelt, Ihr Partner bei Reisefragen, wünscht allen Vereinsmitgliedern und Lesern erfolgreiche weitere 60 Jahre

Dirk Keller's Urlaubswelt einfach nur Urlaub

und auch alle Angebote des Preis-Leistungs-Sensiblen bei uns dankbar!



Thomas Cook



TUI

Mitglied bei:



Wersten!



Aldiana



ROBINSON

Lützowpokal			
Platte	Sennhauser	Markus	Andreas Hofer

Jugendvogel			
Kopf	Tewes	Juliane	Germania
l. Flügel	Brandschwede	Lena Marie	Pagen
r. Flügel	Bender	Simon	Paul Beneke
Schweif	Di Manno	Tim	Grün Weiß II. Zug
Klotz	Bauer	Jonas	Pagen
Platte	Mühlenberg	Rick	St. Hubertus

Jungschützenvogel			
Kopf	Mebus	Nicholas	Paul Beneke
l. Flügel	Conrad	Bastian	St. Hubertus
r. Flügel	Langlotz	Susanne	Sportschützen
Schweif	Langlotz	Lisa	Pagencorps
Klotz	Kuczinski	Larissa	Reserve
Platte	Schutz	Markus	St. Hubertus

Prinzenvogel			
Kopf	Fritz	Kevin	Lützow
l. Flügel	Brons	Daniel	Pioniere
r. Flügel	Meuser	Sabrina	Paul Beneke
Schweif	Christ	Ingo	Paul Beneke
Klotz	Müller	Vanessa	St. Hubertus
Platte	Liffers	Christian	Andreas Hofer




Gaststätte
„Döres“
 Inh. Y. Azhari

Kampstr. 46, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211 / 760 69 75
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16.30 - 1.00 Uhr
Di 10.30 - 14.00 u. 16.30 - 1.00 Uhr, Sa, So 14.30 - 1.00 Uhr
Donnerstag - Ruhetag Kegelhahn - Küche

Fotowettbewerb 2013



In diesem Jahr bestand die Jury aus dem Regimentsadjutantenpaar Peter und Vera Neuhausen, dem Regimentsprinz Christian Liffers und dem Jungschützenkönig Markus Schulz. Die Abstimmung fand anonym statt. Wie üblich werden die Sieger auf dem nächsten Titularfest 2014 vorgestellt und erhalten einen Sachpreis. Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch, den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

- 1. So sieht ein Sieger aus !
(Holger Hecker)**
- 2. Vereinsnachrichten, von klein auf bestens informiert
(Rebecca Hänsdieke)**
- 3. Fertig für den Schützenzug
(Ulla Schöllgen)**

Königssilber 2013



*Die Werkstatt für individuellen
Gold- und Silberschmuck
und Reparaturen*

Anfertigung von Schützenorden- und Ketten



Heinz Löffelsend

Gold- und Silberschmiedemeister

40591 Düsseldorf

Werstener Dorfstraße 3

Telefon 76 59 64

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag nachmittags geschlossen

Spiel und Spass beim Haferkamp

Am 04.05.2013 war es wieder soweit, unser St.Seb. Schützenverein-Wersten richtete unser Haferkamp-Pokalschießen aus. Für uns von der 1.West-Deutschen Marinekompanie, begann der Aufbau von den Spielgeräten für unsere Kleinsten, die nächste Generation unseres Schützenvereins.

Um 14:00Uhr begrüßte unser 1.Chef Michael Schulz alle Anwesenden am Hochstand, und wünschte viel Erfolg beim Schießen. Gleichzeitig stürmten die kleinen den Spielstand, wo sie mit grosser Freude spielten, um Gummibärchen,



2007

Wasserpistolen, und vieles mehr zu gewinnen. So hatten wir viel zu tun bis das Schießen vorbei war.

Nach mehr als 35 Jahren hatten wir, Wolfgang und Ursula Koos, sehr viel Spaß mit den Kleinen, wie jedes Jahr.

Unser Sohn Thorsten Müller übernahm schon letztes Jahr diese Aufgabe mit seiner Lebensgefährtin Nicole, wir unterstützen sie auch weiterhin und hoffen die Beiden haben so viel Spaß, wie wir es hatten.

In diesem Sinne bis nächstes Jahr wenn es heißt :
„ Haferkamp“

Wolfgang Koos
2. Kapitän

So sah das 1988 aus :



Wir suchen Kunden, die preiswerter heizen möchten!

Ob eine moderne Heizungsanlage oder Solar -
lassen Sie sich von uns kostenlos beraten!
Rufen Sie uns an: 02 11/ 76 35 39

- ÖL-GAS-HEIZKESSEL
- BRENNWERTTECHNIK
- FUßBODENHEIZUNG
- REGENWASSERNUTZUNG
- SOLARANLAGEN
- BADGESTALTUNG
- NEUANLAGEN + SANIERUNG
- KUNDENDIENST
- ROHRREINIGUNGSDIENST

www.Nolte-Heiztechnik.de

VAILLANT PRODUKTAUSSTELLUNG



Kampstr. 24a, 40591 Düsseldorf

Tag der IGDS

Es war der 21.07.2013, als sich unsere Schützenjugend morgens um 9 Uhr bei herrlichstem Wetter am Schützenhaus traf. Mit 15 Jungschützen und 4 Betreuern ging es gemeinsam zum Schützenzelt an die Rheinwiesen. Dort angekommen, suchte man sich einen schattigen Platz, da es an diesem Tag sehr heiß werden sollte. Anschließend stellte unser Jugendleiter Markus Freymüller die Mannschaften für die Pokalwettbewerbe auf. Zuerst wurde um den Jean Keulertz Pokal geschossen. Startberechtigt ist pro Verein nur eine Mannschaft mit vier Schützen. Die Jugendlichen gingen einzeln an die Stände, um ihr Bestes zu geben. Danach wurde um den Dr. Willi Kauhausen Pokal geschossen. Hier sind zwei Mannschaften mit je 4 Schützen pro Verein startberechtigt. Leider reichte es in diesem Jahr nicht zu vorderen Platzierungen. Wer nicht schießen musste, war bemüht, sich im Schatten möglichst wenig zu bewegen. Die Temperaturen wurden mit zunehmender Tageszeit immer höher.

Nach den Mannschaftsschießen erfolgten die Einzelwettkämpfe. Hier sind alle Jugendlichen im Alter von 14 bis einschließlich 22 Jahren startberechtigt. In der Altersklasse von 14 bis 17 Jahren errang Franziska Pütz mit 39 Ringen den 4. Platz, Alina Nyenhuus mit 38 Ringen den 6. Platz und Julia Schulz, ebenfalls mit 38 Ringen Platz 10. In der Altersklasse von 18 bis 22 Jahren war lediglich Philipp Schulz mit 39 Ringen auf Platz 9 erfolgreich.

Nach diesen ersten Wettkämpfen gab es eine kurze Mittagspause,

SCHAFHAUSEN-BAUER

1891 - Bestattungen seit über 120 Jahren



Liebfrauenstraße 2 /
Ecke Kölner Landstraße
40591 Düsseldorf

Telefon 0211 / 76 26 16



in der es für die Jungschützen und Betreuer eine kostenlose Erbsensuppe gab. Diese schmeckte uns Werstenern umso besser, da sie von unserem 2. Chef Ralf Brouwers ausgeteilt wurde. Von einigen Jungschützen wurde die Pause auch dazu genutzt, ihre Füße im Rhein abzukühlen.

Nach der Pause ging es mit dem Schießen auf den Jungschützenvogel weiter. Auf Grund der großen Hitze musste nicht in kompletter Uniform geschossen werden. Leider konnten wir in diesem Jahr kein Pfand erringen. Parallel dazu begann das Schießen um die Würde des Stadtkönigs. Unser Regimentskönig Michael Schulz schied im Vorkampf mit 20 von 30 Ringen aus. Nachdem der Vogel gerupft war, startete der Wettkampf um die

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Sie suchen Entspannung und Erholung?
Dann sind Sie bei uns in Brilon-Madfeld im schönen
Hochsauerland genau richtig!

Sehr großzügige 90 qm Ferienwohnung in der ersten Etage
mit wunderschöner Außenanlage und Kinderspezial!

Düsseldörfchen

ERHOLUNG IN MADFELD

Bei Interesse sehen Sie mehr unter www.Düsseldörfchen.de

Kontaktadresse :

Detlef Müller/Petra Müller-Schildt

Suitbertusstr.165 · 40223 Düsseldorf

Tel: 0211-6014919 · mobil: 0173-5328059

mail.dg.mueller@arcor.de

Fortsetzung



Würde des Stadtjungschützenkönigs. Mit einem gelungenen Schuss lockerte Markus Schulz die Holzplatte, die kurz darauf von einem anderen Schützen herunter geholt wurde. Nach einem langen wettkampfreichen Tag ging es gemeinsam zur großen Siegerehrung ins Schützenzelt, wo alle Sieger und Platzierten geehrt wurden. Obligatorisch wurde der Tag mit einem Rundgang über die Kirmes beendet. Alles in allem hat der Tag den Jugendlichen und Betreuern viel Spaß bereitet. Ein trauriges Gesicht gab es nur ein paar Tage später von unserem Regimentskassierer, als er die Getränke-rechnung für diesen heißen Tag überreicht bekam.

Theresa Schulz
Schriftführerin der Jugend



**seit 1911
mitten in Wersten**

Kölner Landstraße 150
Telefon 02 11 / 76 23 95

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 14.00 Uhr

Wersten ROCKT

im Schützenzelt

am Freitag, den 23. Mai 2014

ab 20.00 Uhr

mit der Kult- Coverband

Rock-Coverband

KURZ **KVR** **VOR** **RENTE**

THAT'S ROCK 'N' ROLL

Vorverkauf ab dem 12. Januar 2014 beim Vorstand

Vorverkauf 5,00 €

Abendkasse 6,00 €

Jugendtour

Nachdem viele Stimmen eine Wiederholung einer Jugendtour wie 2011 gewünscht haben, war es endlich wieder soweit. 20 Jugendliche, inklusive Betreuer trafen sich am 6.9 gegen 16:30 an der Kirche St. Maria Rosenkranz, um die Reise ins schöne Sauerland, besser gesagt Brilon, anzutreten. Nachdem die letzten Koffer verladen waren, konnte es auch schon losgehen. Kurz nachdem wir auf die Autobahn aufgefahren waren, standen wir auch schon prompt hinter der Ausfahrt Eller im Stau, was die Stimmung im Bus aber nicht vermieste. Als wir nicht nach den geplanten 2 Stunden, sondern nach drei Stunden an unserem Haus, dem Sauerländer Tor, ankamen, machte sich erstmals das Gefühl des Kurzurlaubes breit. Nachdem die Zimmer bezogen waren gab es auch schon die erste Mahlzeit. Unser Sternekoch Ralf zauberte uns (ankunftsüblich) Spaghetti Bolognese, während im Hintergrund das WM-Qualispiel Deutschland-Österreich lief. Nach dem Essen konnte sich dann jeder beschäftigen wie er wollte. Die einen schauten das Fußballspiel weiter, die Anderen kickerten oder spielten Dart während andere einfach auf der Terrasse den Ankunftstag gemütlich ausklingen ließen.

Am nächsten Tag ging es dann mit einem ausgiebigen Frühstück weiter, an dessen Anschluss wir nach Brilon Stadt gingen um eine Schnitzeljagd zu bewältigen. Die Jugendlichen wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt, um Fragen in und über Brilon zu beantworten. Die Schnitzeljagd war gepaart mit dem sogenannten „Klorollenspiel“, bei dem man versucht, mit einer Klopapierrolle startend sich immer höhere Wertgegenstände zu ertauschen, wobei die Gruppe mit dem urigsten Endgegenstand sich Extrapunkte für die Schnitzeljagd sichern konnte. Obwohl für den Tag starker Regen angesagt war, blieb es den Vormittag über ziemlich trocken, aber eben nur den Vormittag. Gegen 13:00 dachte man in Brilon, die Welt gehe unter, was nicht am plötzlich einsetzenden Fliegeralarm lag. Es schüttete wie aus Eimern und so beschloss man den restlichen Tag etwas im Haus zu machen. Nachdem die



Sieger der Schnitzeljagd gekürt worden waren, spielte man mit Allen im Haus Verstecken, wobei einige relativ sichere Verstecke entstanden sind. Im Anschluss daran gab es zum Mittag Gegrilltes mit dem Üblichen wie Salaten, Brot, Dips etc.. Danach gab es ein kleines Fußballturnier auf der Wiese hinterm Haus, welches den einen oder anderen Teilnehmer schon ins Schwitzen brachte. Danach konnte man sich erst mal wieder frei beschäftigen, bevor dann eine Nachtwanderung anstand. Der Weg führte durch einen kleinen Park mit holzgeschnitzten Kobolden, welche an bzw. in den Büschen waren, bei dem es bei manchen von uns fast zu einem Kreislaufkollaps geführt hätte.

Als wir dann aber an einem Friedhof vorbeigingen, war der Klammergriff jener so fest, dass in manchem Arm gar kein Blut mehr floss. Als wir wieder Daheim waren, ließen wir den Samstag gemütlich ausklingen.

Am Sonntag hieß es dann ausschlafen, da man aber trotzdem noch morgens was essen wollte, gab es einen kleinen Brunch. Nach dem Brunch hieß es dann Zimmer verlassen, was bei Allen schneller von statten ging als gedacht. Die restliche Zeit, bevor es wieder gen Heimat ging, wurde wieder mit Dart, einer Runde FIFA, sowie verschiedenen Disney-Filmen überbrückt, bevor unser Sternekoche Ralf uns nochmal eine Rindersuppe zauberte. Dann kam auch schon der Bus, wobei das Einladen wieder schneller von statten ging als erwartet. Entgegen vieler Befürchtungen, wir hätten wieder eine große Verzögerung, was die Ankunftszeit betrifft, kamen wir relativ gut durch und waren dann gegen 17:00 wieder an der Kirche St. Maria Rosenkranz. Es wurde sich von allen verabschiedet, bevor dann Jeder den Weg nach Hause antrat.

Ich glaube, ich spreche im Namen aller Teilnehmer, wenn ich sage, dass uns das Wochenende sehr gut gefallen hat und wir eine Jungentour 2014 gerne wieder antreten würden.

Für die Jugend
Jan Kottke



Preisausschreiben

An dieser Stelle findet Ihr den zweiten Teil unseres Preisausschreibens. Nachdem im Heft 2013/1 das Rätsel "Doppeldeutig" zu lösen war, folgt nun ein Sudoku.

Aus den Einsendungen richtiger Lösungen aus **"beiden"** Heften 2013, ermittelt der Verein "drei" Gewinner eines Heimwerkersets.

Die richtige Lösung kann an folgende Adressen gesendet werden:

E-Mail: vereinsnachrichten-wersten@gmx.de

Post: Ulrich Kottke
Halbuschstrasse 136
40591 Düsseldorf

Der Einsendeschluss ist der 31.12.2013.

Viel Spaß und Erfolg.

Allein im Paragraphen-Dschungel?

Ob in der Berufswelt oder im Privatam, ob als Unternehmer, Arbeitnehmer, Mieter oder Vermieter, als Fondsinvestor, Erbe oder Verkehrsteilnehmer, als Bürger - fast jeder von uns muss sich Herausforderungen stellen, die rechtliche Berührungspunkte haben.

Gut, wenn man diese Belastung nicht allein tragen muss, besser wenn man sein Problem ganz in kompetente Hände legen kann.

**HARTNIGK
STELZER
ERWIN**

Rechtsanwälte
Steuerberater

Kasseler Str. 11
40211 Düsseldorf

Telefon 0211 222960-0
Telefax 0211 222960-11

www.hartnigk.de
Hartnigk@hartnigk.de

Das Puzzelfeld besteht aus einem Quadrat, das sich aus neun kleinen 3x3 Quadraten zusammensetzt. Ziel des Spieles ist es, das Quadrat vollständig mit den Zahlen von 1 bis 9 auszufüllen.

Dabei dürfen die Zahlen 1 bis 9

- In jeder Zeile
- In jeder Spalte
- In jedem kleinem Quadrat

nur ein einziges Mal vorkommen. Die vier Ziffern in den rot markierten Quadraten ergeben, richtig kombiniert, eine wichtige Jahreszahl unseres Vereines.

	8					6	
	1		6			5	
		7	3	8			
2		6		9			4
		1			2		
7		5		1			8
		3	1	6			
	7		4			3	
	5					8	

Name*: _____

Anschrift*: _____

Tel.: _____

E-Mail.: _____

Evtl. Gesellschaft: _____

*) Bitte ausfüllen

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft



grüßen alle Schützen und Werstener Bürger!

- Apothek Dr. Herrmann · Kölner Landstraße 205 · Telefon 7 58 08 40
AWD Bürgertreff Wersten · Begegnungsstätte für Jung u. Alt · Bruchhausenstraße 68 · Telefon 500 25 561
Karl Beltermann · Bestattungen · Inh. Reiner Fietz · Werstener Dorfstraße 53 · Telefon 76 24 46
Basteln-Düsseldorf · Monika Rauchmann · www.basteln-duesseldorf.de · Telefon 0172 2 51 92 20
Blumen Jaegerle · Kölner Landstraße 120 · Telefon 76 23 50
Brillen Mucha · Andreas Mucha · Rheindorfer Weg 5 · Telefon 75 40 33
Coroneo · Italienisches Hair Design · Wiesdorfer Straße 3 · Telefon 795 10 40
DRK Pflegedienste Düsseldorf GmbH · Kölner Landstraße 169 · Telefon 22 99-15 09
Falken Apotheke · Michael Makoschey e.K. · Kölner Landstraße 176 · Telefon 9 76 99 67
Flugbörse DK-Travel · Dirk Keller's Urlaubswelt · Kölner Landstraße 211 · Telefon 7 58 49 60
Fortuna Apotheke · Gesa Kamphausen · Kölner Landstraße 259 · Telefon 7 59 71 27
Gaststätte „Schwarze Maus“ · Kölner Landstraße 240 · Telefon 76 26 31
Gebäudereinigung René Frackowiak · Bahlienstraße 30 · Telefon 75 72 12
Häusliche Krankenpflege Wagschal GmbH · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Hütten & Kreativ e. K. · Dirk Rauchmann · www.markthuerten-2009.de · Telefon 668 84 00
Kiosk · B. & B. Thierfelder · Dechenweg 2 · Telefon 7 59 89 62
Koch's Optik · Kölner Landstraße 122 · Telefon 76 23 01
Nolte GmbH Sanitär und Heizung · Kampstraße 24a · Telefon 76 35 39
Optik MÜcher e.K. · Kölner Landstraße 208 · Telefon 2 39 92 11
Parfümerie Platen · Kölner Landstraße 194 · Telefon 76 20 10
Peter Kanngießer · Elektro-Installationsmeister · Werstener Dorfstraße 85 · Telefon 7 67 02 46
Praxis für Sprachtherapie · Mirjam Brand · Opladener Straße 7 · Telefon 695 680 86
Provincial Geschäftsstelle Christoph Schlayer · Kölner Landstraße 182 · Telefon 77 92 05-25
Radio Uwe Bender · Werstener Dorfstraße 84 · Telefon 76 25 16
Raumaustattung Detlef Senftleben e.K. · Kölner Landstraße 128 · Telefon 76 26 05
Restaurant POSEIDON · Kölner Landstraße 239 · Telefon 9 75 47 30
Rieder, Hans-Jürgen · Pharmareferent · Rentenberater · Kölner Landstraße 211 · Telefon 700 89 578
Sanitätshaus Peters · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Schreibwaren Dietmar Keller · Kölner Landstraße 261 · Telefon 7 59 07 72
Schreinerei Treffon-Volquarts · Kölner Landstraße 199 · Telefon 7 59 76 28
Schülerhilfe Düsseldorf-Wersten · Kölner Landstraße 209 · Telefon 9 75 48 13
Schuhhaus Dengler · Kölner Landstraße 150 · Telefon 76 23 95
SOTEC GmbH · Kopiersysteme · Werstener Dorfstraße 177 · Telefon 9 76 41 05
Stadtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG · Nürnberger Straße 14 · Telefon 76 09 00
SV Wersten 04 e.V. · Jugendabteilung · Scheideweg 24 · Telefon 0173 4 29 82 22
Volksbank Düsseldorf Neuss eG · Filiale Himmelgeist · Steinkaul 8 · Telefon 3802-450 · Fax 3802-459
Weber und Sohn GmbH & Co. KG · Bauunternehmung · Kampstraße 18 · Telefon 76 24 41
Weine & Destillate Rolf Kaspar GmbH · Ohligser Straße 37 · Telefon 77 92 96 92
Werstenbuch · Buchhandlung Brigitte Menn · Kölner Landstraße 132 · Telefon 76 40 74 / 75



Bouleturnier

Bei herbstlichem Wetter; Begrüßung durch den Vorstand der Boule-Abt. des TC77 Wersten und Manfred Händschieke vom St.Seb. Schützenverein Wersten.

Wie im vergangenen Jahr, waren auch wieder acht Teams in den Wettkampf eingestiegen.

Pünktlich um 10:30 Uhr, wurde unter der sportlichen Leitung von Sportwart Walter Bergmann und Hans-Peter Icking (beide TC77), das Turnier eröffnet.

In einem tollen Wettkampf mit guten Leistungen konnten die Vorjahressieger Ihren Pokal verteidigen.

Die Sieger Klaus Meuter, Johannes Düsterhus und Rainer Balmes erhielten den



Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

verdienten Pokal von den Gastgebern ausgehändigt.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt, neben Kuchen, Brühwurst mit Brötchen und verschiedenen Getränken wurde mit Spannung auf den Erlös dieses Turnier gewartet.

Um 16:00 Uhr konnten wir den Reinerlös von € 180,00, der als Spende in den nächsten Tagen durch Manfred Händschieke an die Vinzenter-Schwestern Bernhardine und Christine -" die Schwestern von nebenan" - ausgehändigt.

Alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf das 4. Benefizturnier im Jahr 2014.

Rainer Dautzenberg

WENN Sie uns brauchen -
DANN sind wir immer für Sie da.

seit 1934

KARL BELTERMANN
Bestattungen
Inh. Reiner Fietz
Werstener Dorfstraße 53
Telefon 76 24 46

Königsschießen Deutsche Schutztruppe

Wersten am 3.08.2013

Zum diesjährigen Schiessen im Jubiläumsjahr, 80 Jahre Deutsche Schutztruppe, hatten wir eingeladen und viele Kompaniemitglieder des Regimentes waren gekommen. Bei sehr schönem Wetter fingen wir morgens früh an aufzubauen so dass wir pünktlich anfangen konnten. Fürs leibliche Wohl hatten unsere Frauen gut vorgesorgt. Ein gutes kühles Bier gehörte auch dazu. Alkoholfreie Getränke für die Jugend und sonstiges war auch da. Und dann ging es los. Ein Gästevogel war aufgelegt, für unsere Frauen ein Klotz und die Kompanie schoss auf die Pfänder, was sich aber ein bißchen hinzog. Der Gästevogel war als Erster gerupft, es wurde ein Zweiter aufgelegt. Die Jugend, gut vertreten, schoss ein Pfand nach dem anderen ab. Was uns freute: Wetter gut, Stimmung gut, und alle in guter Laune.

Die Pfänder waren geschossen und die Königsplatte wurde aufgelegt, vier Kameraden



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

schossen drauf, beachtlich für eine kleine Kompanie, finde ich. Aber im Jubiläumsjahr König zu werden ist ja was besonderes. Königsplatte geschossen, König war da: Hermann Decker. Die Freude war groß. Wir waren sehr zufrieden mit dem Verlauf des Königsschießens. Den Ausklang feierten wir mit der Kompanie noch bei Gitta und Gerd im Garten, bis spät in die Nacht.

Wir, die Schutztruppe möchten uns nochmals bei allen Schützen bedanken, die zu diesem Tag beigetragen haben. Die Ehrungen für den zweiten Gästevogel werden auf unserem diesjährigen Krönungsball durchgeführt.

Zum Schluss, wenn es Euch gefallen hat, sagt es weiter. Wenn es Euch nicht gefallen hat, sagt es uns.

Es bedankt sich die Deutsche Schutztruppe

Schriftführer

Ulrich Brehmsan

Gebäudereinigung Michael Korbmacher

- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Treppenhausreinigung
- Grundreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung



Burscheider Straße 61 • 40591 Düsseldorf

Telefon/Fax: 0211/71 19 93 39

Terassensanierung

So langsam in die Jahre gekommen, das Wasser lief bereits im Schiesskeller die Wände hinunter, benötigte die Terrasse des Schützenhauses dringendst eine Sanierung. Um so wenig wie möglich Fremdkapital zu verbrauchen, erfolgte bereits in den vorherigen Erweiterten Vorstandssitzungen die Bitte an die Hauptleute um tatkräftige Unterstützung durch die Kameraden der Kompanien des Werstener Regiments. Der Zeitpunkt war gut gewählt, Sommerferien, der Kindergarten hatte 3 Wochen geschlossen. Wenn nicht jetzt, wann dann? So folgten am 27.07.2013 rund 30 fleißige Kameraden dem Aufruf unseres ersten Chefs, Michael Schulz, um kräftig mit anzupacken. Erfreulicherweise hatten auch einige eifrige Helfer aus der Jugend zur Baustelle gefunden. Es erwarteten uns ein großer und ein kleinerer Container, die natürlich nicht da standen wo sie gebraucht wurden. Der große für Mischabfall, der kleinere für Bauschutt, wobei sich der kleinere noch rächen sollte. Nach kurzer



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Diskussion wurden die beiden Container dann mit Muskelkraft und einigem Geschiebe so nah wie möglich an die Terrasse versetzt. Nun konnte die Aktion starten. Noch mal zum Verständnis, rund 150qm Terrassenbelag, keiner wußte so wirklich genau wie und was da überhaupt so verlegt war, sollten entsorgt werden. Die erste Hälfte der Terrasse ließ sich erstaunlicherweise gut entfernen, hier lagen die Betonplatten nur auf einer Art Styroporplatte. Die Platten liessen sich mit einer Brechstange relativ gut herausheben, auch die Entfernung der Styroporplatten ging einigermaßen gut von der Hand. Durch die vielen helfenden Hände war dieser Bauschutt auch ziemlich schnell in den beiden Containern verschwunden. Jetzt kam so langsam die Rache des kleinen Containers, der war nach der ersten Hälfte bereits so gut wie voll! Doch der Bauherr, unser 1.Chef, ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und telefonierte kurzerhand mit dem Containerdienst. Trotz Wochenende war

Andreas Bielefeld Fliesenlegerbetrieb

Liebfrauenstraße 9
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 760 63 17
Mobil: 0173 514 60 63
Fax: 0211 760 63 17

andreas_bielefeld@web.de

Fliesenarbeiten

aller Art

Granit

Badsanierung

Reparaturen

der kleine, volle, Container in Windeseile durch einen leeren, grossen, Container ausgetauscht. Doch nun folgte ja die zweite Hälfte der Terrasse, da war der Spaß vorbei. Die Brechstange hatte ausgedient, die Betonplatten der zweiten Hälfte waren in Zement verlegt !!! Gott sei Dank waren unter den fleißigen Helfern aber auch einige Kameraden, die in weiser Voraussicht schweres Werkzeug



mitgebracht hatten. So kamen jetzt die Bohr und Stemmhämmer zum Einsatz, und Platte um Platte wurde mit viel Schweiß herausgestemmt. Der Abtransport klappte dann wieder reibungslos, so dass gegen ca. 13:00 Uhr der Abriss der Terrasse komplett abgeschlossen war. Zur Belohnung gab es dann für alle ein gekühltes Füschen. Natürlich nicht zu vergessen,



dass einige Damen des Regimentes im Laufe der Vormittages die " Arbeiter " sehr fürsorglich mit Kaffee, alkoholfreien Getränken und einem Berg an leckeren Schnittchen versorgt haben. Dafür an dieser Stelle vielen Dank.

Damit war der erste Teil der Terrassensanierung abgeschlossen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Gerlach und Grüters GbR.

Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.



Renovieren, sanieren, reparieren ein Kinderspiel?
Besser, Sie lassen direkt den Fachmann ran!



Immobilien erfordern ständige Pflege und Wartung, um nicht an Wert zu verlieren. **Reparaturen, Sanierungen und Renovierungen** müssen regelmäßig durchgeführt werden, in Garten und Grünanlagen fallen immer wiederkehrende Arbeiten an.



Wir arbeiten für Sie rund um die Uhr, mit langjährigen Erfahrungen und einem kompetentem Team, das alle **Renovierungen, Sanierungen** und **Reparaturen**, die in Ihrem Haushalt anfallen, schnell, sachgemäß und unkompliziert durchführt.



Und das rund um die Uhr!

Wir individualisieren unsere Termine entsprechend Ihrer Anliegen und schaffen so eine **maximale Kundenzufriedenheit**.



Ob persönliche Beratung vor Ort oder freundliche und kompetente Auskunft am Telefon. **Wir sind für Sie da.**



Gerlach und Grüters GbR

Aufm Rott 52 - 40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 75 84 93 10 (rund um die Uhr)
www.gerlach-grueters.de



Gerlach und Grüters GbR.
Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.



Fortsetzung

Aber, abgerissen ist ja noch nicht neu. Wat nu? Nach dem erfolgreichen, und vor allem schnellen Abriss der Terrasse wurde allen Beteiligten schnell klar, das muss ja auch wieder da oben drauf. Nach Planung des Bauherrn sollten als neuer Belag Platten im Maß 40x40cm auf einer Splitunterlage verlegt werden. Um das mal in Werten zu fassen: 10 Paletten mit Gehweg Platten und 11 Tonnen an Split. Man verabredete sich für den kommenden Samstag um die Terrasse neu zu belegen.

Doch vor dem Belegen der Terrasse musste diese erst einmal fachmännisch versiegelt werden. Thomas Gerlach von der Alten Garde hatte sich dieser Aufgabe gestellt und verbrachte die kommende Woche fast in Personalunion, damit die Grundlage für die Verlegung mit neuen Platten zu schaffen.

Um die Mannschaft für den kommenden Samstag zu verstärken, erfolgte noch über die neuen Medien, E-Mail / Facebook, ein Aufruf an die Schützengemeinde mit der Bitte um Mithilfe für den zweiten Abschnitt der Terrassensanierung.

So kam nun der zweite Samstag und diesmal trafen sich rund

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MULTI-EXPRESS Inh. Kandov
Gravuren-Pokale-Vereinsbedarf-Dart
Buttons- Medaillen-Orden-Computergravuren-Eintrittskarten-Biermarken-Lose-Stempel
Schützenbedarf:
Piloten-Hemden mit abnehmbaren Schulterstücken Verkauf von Schulterstücken-Krawatten-
Handschuhe Anfertigung von Vereinsfähnen-Wimpel und Pin's
Verkauf von Schieß- und Spießschürzen, Eicheln usw.
Schuh und Schlüsseldienst im gleichen Haus.
Bonner Str. 15 / Ecke Henkelstr. · 40589 Düsseldorf Tel/Fax 0211/79 000 93



Fortsetzung

20 fleißige Kameraden um die Arbeiten fertig zu stellen. Sehr lobenswert, auch an diesem Tag war die Schützenjugend wieder stark vertreten. Doch eigentlich gab es noch ein kleines Problem, wer von den Kameraden hatte überhaupt schon einmal so eine grosse Fläche gepflastert? Die Ausführung sollte schon fachmännisch sein, Ecken und Kanten für eine Kindergartenterrasse sind nicht wirklich wünschenswert. Sollte sich in so einem grossen Verein keiner finden, der Erfahrung damit hat? Doch wie sich heraus stellte, Ingo Prange von der Reserve und sein Vater waren beide vom Fach, stellten sich beide zur Verfügung und damit stand einer fachgerechten Verlegung nichts mehr im Wege. Nun mussten die Tonnen an Material eigentlich nur wieder da oben hoch! Dazu hatte man sich im Vorfeld aber schon Gedanken gemacht.



Für den losen Split wurde auf den Trecker eine vorhandene Schaufel montiert, damit der Split direkt in grösseren Mengen über den Reitplatz auf die Terrasse transportiert werden konnte. Für die Paletten mit den Gehweg Platten besorgten Ruven Gerst und Guido Herrmann von der "Andreas Hofer" eine Staplergabel, die an den Trecker montiert wurde. Leider war es dann doch nicht so einfach, die Paletten waren so schwer, dass der Trecker diese nicht heben konnte. Also mussten zwei Kameraden dran



glauben und die Paletten Stein um Stein umpacken. Von 100 Platten auf einer gelieferten Palette (insgesamt waren es 1000 Platten), auf 18 Platten auf eine transportable Palette. Diese konnten dann mit dem Trecker auf die Terrasse gehoben werden. Die beiden Fachleute hatten inzwischen den Split verteilt und ausgerichtet und nun konnten die Platten verlegt werden. Durch die vielen helfenden Hände ging die Verlegung der Platten auch recht flott voran. Zwei weitere Kameraden kümmerten sich um das Schneiden der Randsteine, so dass gegen ca.13:30 Uhr die Erneuerung der Terrasse so gut wie abgeschlossen war. Kaum zu glauben, aber es war geschafft: 150qm Terrasse an zwei " halben " Samstagen saniert. Das soll uns mal jemand nachmachen!



Aber mal abgesehen von den finanziellen Einsparungen, die helfenden Hände kamen aus vielen verschiedenen Kompanien, alle haben Hand in Hand gearbeitet, ich glaube, dass diese Aktion gezeigt hat, dass die Verständigung und der Zusammenhalt in unserem Werstener Regiment gut funktioniert und darauf sollten wir stolz sein.

Ulrich Kottke

P.S.Auch am zweiten Arbeitstag kümmerten sich wieder einige nette Damen um das leibliche Wohl der " Arbeiter "

Schützenfestbericht

ffghuNœqjlj vnr p sdqhl 5345 25346 0Dqghdv Kr ihu

Wie seit einigen Jahren üblich, wird Wersten schon vor dem Generalappell geschmückt. Also traf man sich am Freitag, den 31.05.2013 mit einigen Kameraden, um die Straßen von Wersten zum Schützenfest zu verschönern. Los ging es um 16.00Uhr auf der Werstener Dorfstraße, bei unserem König Norbert Schöllgen. Dort war einiges zu tun, weil es zum Einen nicht nur Königsresidenz war, sondern auch der Ort von unserem Klompenkönig Helmut, der montags dort seinen Klompenempfang feierte. Von dort aus ging es weiter zu unserem Hauptmann, dann zu unserem Klompenkönig. Anschließend begab man sich wieder zur Dorfstrasse, um den Abend bei Grillfleisch und kühlen Getränken ausklingen zu lassen.

Weiter ging es dann am 02.06.2013 mit dem Generalappell, der wie üblich um 10.00 Uhr begann. Die Kapelle Bendels spielte auf und es wurden die Schieß- und Eintrittskarten verteilt. Nachdem wir uns mit der Goldenen Mösch auf den Weg durch das bereits schön geschmückte Wersten gemacht hatten, ging es im Zelt munter weiter mit einigen Ehrungen, an denen wir in diesem Jahr auch mal wieder nicht ganz unbeteiligt waren.

Burkhard Schneider wurde für seinen 9. Platz im OB Pokal geehrt. Da dieser sich aber mit dem Rest der Kompanie auf den Weg durch Wersten gemacht hatte, wurde kurzer Hand unser jüngstes Mitglied Tom Herrmann für ihn auf den Thron geschickt, was ihn natürlich unendlich stolz machte. Und so kam es, dass wir nach 3 wirklich schönen Stunden zum Teil mit platten Füßen wieder ins Festzelt marschierten, wo freundlicherweise noch eine leckere Gulaschsuppe auf uns wartete.

Nun war es endlich soweit. Das Schützenfest stand endlich vor der Tür. Wie seit einigen Jahren üblich, begann es natürlich schon freitags und in diesem Jahr sogar mit einer

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Deutsche Bank

„Ich will meinen
Kindern mal ein Haus
hinterlassen. Und
keine Finanzierung.“

Gute Beratung denkt weiter.
Mit einer Baufinanzierung, die genau
zu Ihrem Leben passt. Heute.
Und bis zum Ende der Laufzeit.

Sprechen Sie jetzt mit uns:
Filiale Düsseldorf-Eller
Gumbertstraße 111
40229 Düsseldorf
Telefon (0211) 90303-0

Leistung aus Leidenschaft

Deutsche Bank Baufinanzierung

- Persönliche
Finanzierungskonzepte
- Zinssicherheit bis zu 30 Jahre
- Attraktive Sollzinsen

Fortsetzung

Abendveranstaltung im Festzelt, was uns besonders freute. Ab 20.00 Uhr spielte die Coverband KVR, die bei den doch leider recht wenigen Anwesenden sehr gut ankam. Samstag der 08.06.2013: Es konnte endlich richtig los gehen. Die Kameraden der Gesellschaft trafen sich bereits um 11.00 Uhr an der Königsresidenz, um die letzten Vorbereitungen für den Königsempfang zu treffen. Biertischgarnituren wurden aufgestellt, Stehbiertische verteilt und auch Zelte und eine Theke sollten nicht fehlen. Währenddessen hatten sich die Hauptleute und zwei weitere Kameraden um die Gräberbesuche unserer verstorbenen Mitglieder gekümmert. Nach einer kurzen Pause traf man sich dann um 14.00 Uhr wieder, um am Königsempfang teilzunehmen. Nach und nach versammelten sich die Gäste des Königs um bei schönstem Wetter neben Musik der Werstener Musikgruppen auch leckere Würstchen und kühle Getränke in allen möglichen Variationen zu genießen.

Von dort aus ging es dann zum Schützenhaus, wo sich wie immer das Regiment zum Antreten für den Kirchgang, an welchem wir als Königskompanie in diesem Jahr fast vollzählig teilnahmen, versammelt hatte. Anschließend marschierten wir ins Zelt wo auch in diesem Jahr der Ball der Kompanie Königspaare statt fand und im Laufe des Abends noch die junge Kölsche Mundartgruppe Kuhl un de Gäng ihren großen Auftritt hatte

Am Sonntag trafen wir uns mittags zum Frühschoppen und Mittagessen im Lindentor. Von dort aus ging es zum Antreten zum ehemaligen Gatzek von wo aus wir zu unserem 1. Chef Michael Schulz marschierten, wo durch Vorstand und unserem König die Front abgeschritten wurde, bevor wir mit den Sternzügen begannen. Nachdem sich die Bataillone vereinigt hatten, ging der große Umzug durch Wersten bei schönem Wetter endlich los.

Nach der Pause, die wir auch in diesem Jahr wieder bei Norbert Schöllgen verbrachten, ging es durch die Parade, bei der sich unser König vor Rührung und Stolz kaum halten konnte, anschließend zurück ins Festzelt .

Wie in jedem Jahr ging es nach der Ankunft auch schon recht bald

mit dem Schießen los.

Gegen 19.00 Uhr sollte es dann soweit sein, der Prinzenschuss wurde erwartet. Und es kam so wie es sich viele wieder gewünscht hatten. Christian Liffers ging an den Stand, ein Schuss ein Knall und dann grenzenloser Jubel!!! Wir waren wieder Prinz. Als Prinzessin hatte er sich seine Freundin Samira Hintze ausgesucht. Wir feierten noch bis in den frühen Morgen. Kurz zuvor hatten sich schon Rick Mühlenberg(Ges. St Hurbertus) die Würde des Jugendkönig und Markus Schulz(Ges. St Hurbertus) die Würde des Jungschützenkönigs gesichert. Gegen 21.40 Uhr stieg dann die Spannung nochmals. Die Goldene Nadel wurde verliehen. Man lauschte, wer wohl der nächste sein würde. Und auf einmal ?? Das kommt uns aber sehr bekannt vor, dachten wir. Und ja, wir lagen richtig!! Unser 1. Schriftführer Marco Sennhauser, als auch unser passives Mitglied Alex Kottke wurden für ihre Dienste ausgezeichnet, was natürlich kräftig bejubelt wurde. Zuvor war der Kamerad Karl Hahne (Ges.Reitercorps)

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Vaillant Henneke
Heizung | Klima | Sanitär

Reparaturen ✓ Wartung ✓ Neuanlagen ✓

Fachhandwerker für:

- ✓ SANITÄR und HEIZUNG
- ✓ VAILLANT-SERVICE
- ✓ SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION
mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
für alle Gasleitungen - mit Protokoll -
- ✓ GASLEITUNGSSANIERUNG
speziell geschultes Fachpersonal
- ✓ WANNE-in-WANNE-SYSTEM
- ✓ ALTBAUSANIERUNG ALLER ART
alles aus einer Hand

Werstener Dorfstr. 57 · 40591 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 76 24 81
Fax: 0211 / 76 21 87 · Email: lothar.henneke@t-online.de

65 JAHRE
BURGER VEREINER

Fortsetzung

noch mit dem Verdienstorden ausgezeichnet worden

Am Montag den 10.06.2013 stand dann der Klompenball auf dem Programm. Für uns ging es natürlich schon recht früh los, da wir ja neben dem Reg. König auch noch den Klompenkönig in unseren Reihen hatten. Nach einem tollen Frühstück mit reichlich Gästen und toller Musik von den Kaos Fun Farce war es dann endlich soweit. Wir konnten endlich unseren tollen, wie immer selbst gebauten Klompenwagen in Form der 1zu1 kopierten Werstener Kirche präsentieren, was unseren Klompenkönig Helmut fast zu Tränen rührte. Nach einem tollem Umzug durch Wersten und einer super Parade, ging es dann zurück zum Zelt, wo wir natürlich auf dem Thron Platz nahmen und auch schon bald der Klompenball begann. Ulla Schöllgen und Michael Schulz führten auch in diesem Jahr souverän durchs Programm. Ein ganz besonderes Highlight sollte aber die Überraschung für unseren 1. Chef Michael Schulz werden. Dazu hatte sich unsere Reg.Königin Ulla Schöllgen extra in eine Pagenuniform gekleidet. Unser Chef hatte sich zum Grossen Pagen Jubiläum in diesem Jahr eigentlich einen Pagenreigen der Ehemaligen gewünscht, der aber, warum auch immer, leider nicht zu Stande kam. Und so rief unsere liebe Ulla einen nach dem anderen Ehemaligen Pagen auf, um auf der Tanzfläche Aufstellung zu nehmen und seine Fähnchen in Empfang zu nehmen. Angeführt wurde der Reigen dann letztendlich vom ehemaligen Pagenvater Stefan Ufer, der den zum Teil nicht mehr ganz jungen Pagen einiges, oder eher gesagt alles abverlangte und einen wundervollen mit allen Feinheiten bestückten Reigen durchführte, der für großen Jubel sorgte.

Es war wie immer ein toller Morgen, nur alles geht halt auch mal zu Ende und so hieß es schon bald mal wieder einen neuen Klompen König zu finden. Man hatte sich im Zelt eingefunden, um zu lauschen wer es wohl in diesem Jahr sein möge. Und wir staunten nicht schlecht. Neuer Klompenkönig wurde unser Passives Mitglied Sebastian Hollmeyer der seine Pagenmutter Sabrina Reinert zur Königin nimmt. Nach einer kurzen Erholung ging es dann um 16.00 Uhr auch schon weiter mit dem Schießen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Goldverkauf ist Vertrauenssache. Uns vertraut man seit 1982.

Zeit für Ihre Rolex!



Wir haben über 100
Rolex 1, Wahl aus 2, Hood

Goldverkauf ist und bleibt Vertrauenssache. Unserem Familienunternehmen haben in gut 29 Jahren Zehntausende Kunden vertraut. Das allein spricht eigentlich für sich. Doch es kommen fast täglich neue Kunden dazu. Und das spricht eine ganz deutliche Sprache: Bei uns erhalten Sie den fairen Goldpreis. Ohne versteckte Kosten, ohne Abzüge, ohne Wenn und Aber. Dafür stehen wir mit unserem Namen.



Nicole Brors

**Fairer und transparenter Ankauf zu aktuellen Tageskursen.
Ohne Abzug von Kosten:**

**Gold · Silber · Platin · Altgold in jeder Form
Goldschmuck · Zahngold · Designerschmuck
Brillantschmuck und Brillanten
Gold- und Silbermünzen
Uhren (z. B. Rolex, Cartier usw.)**

BRORS

*Edelmetallhandel
seit 1982*

Handel- und Auktionshaus GmbH · Finkenweg 214 Ecke Corneliushof · 40215 Düsseldorf · Telefon: 0211 - 37 19 00
Fax: 0211 - 40 11 444 · E-Mail: schmuck@vvh@vvhac.de · Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr · Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Fortsetzung

auf allen Ständen, wobei sich Alex Kottke den rechten Flügel vom Königsvogel sichern konnte, bevor gegen 19.00 Uhr dann die Königsplatte fallen sollte. Das Regiment hatte sich vor dem Zelt eingefunden. Nach einem wieder mal hartem, aber fairen Kampf, in diesem Jahr ohne unsere Beteiligung, sicherte sich unser 1.Chef Michael Schulz mit einem gekonnten Schuss die Platte und war somit Regiments König für das Jahr 2013/2014

Es folgte der Prinzenball, der auch in diesem Jahr wieder seine Schatten voraus warf. Der Thron war geräumt, das Zelt bunt geschmückt, aber bevor es zum Programm kam, wurde natürlich auch in diesem Jahr geehrt und gekrönt. Anschließend folgte der Programmpunkt des Abends“ Die Werstener Jugend“ mit einer auch in diesem Jahr wieder tollen Playbackshow, die das Zelt mal wieder zum Kochen brachte. Anschließend wurde es mit selbst aufgelegter Musik trotzdem noch ein feucht fröhlicher Abend, der bis in den frühen Morgen ging.

Dienstagmorgen trafen wir uns um 10.00Uhr im Zelt zum gemeinsamen Frühstück. Das Schießen auf die letzten Pfänder ging natürlich auch weiter, wobei wir in diesem Jahr gar nicht so schlecht vertreten waren. Wir konnten uns insgesamt 2 Pfänder vom Ehrenpreisvogel sichern, Markus Sennhauser sicherte sich den Lützw Pokal und Christian Liffers sicherte sich den 2. Platz beim Sternschießen, was zeitgleich bedeutete, dass er auch Gewinner des von Alex Kottke gestifteten Pokals war. Erwähnt sei auch noch, dass wir uns als "Hofer" auch in diesem Jahr wieder nicht im Sternschießen zu verstecken brauchten. Es gab auch in diesem Jahr zum wiederholten mal nicht viele Schützen mit denen wir uns die ersten 10 Plätze teilen mussten.

Um 18.30Uhr hieß es dann ein letztes Mal Antreten. Das Regiment versammelte sich wie sonst auch am Lindentor. Von dort aus ging es auch in diesem Jahr zum Zelt. Beim Vorbeimarsch an der Kirche, hatte unser Pastor Frank Heidkamp Aufstellung genommen, um zu Ehren des neuen Königs Wersten mit einem großen Kirchengeläut zu beschallen, was beim Ein oder Anderen mit Sicherheit für Gänsehaut sorgte.

Beim anschließenden Krönungsball wurde natürlich nicht nur gekrönt, sondern auch noch geehrt. Alex Kottke wurde für sein

Pfand vom Königsvogel geehrt, Markus Sennhauser erhielt den Lützwow Pokal, Peter Schmitt, Ulli Holzberg und nach gefühlten 100 Jahren endlich auch Wotan Gatzten wurden von unserem Oberbürgermeister Dirk Elbers mit dem Stadtorden ausgezeichnet, und Wolfgang Bernd wurde vom Deutschen Schützenbund mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet. Bevor es zur Krönung kam, konnte das Werstener Regiment und die zahlreichen Ehrengäste sowohl mal wieder einen tollen Auftritt unsere Fahنشwenker als auch eine Marscheinlage des Werstener Reg. Fanfarencorps bestaunen und bejubeln.

Nun war es dann also soweit. Nachdem unser 2.Chef Ralf Browsers und unsere Königin Ulla eine tolle Dankesrede gehalten hatten, Michael und Ute als neues Königspaar vorgestellt waren, folgte dann endlich die große Krönung. Das Offizierscorps hatte auch schon Aufstellung genommen um Norbert und Ulla ihr Geschenk zu überreichen, was wie immer in einer tollen Show verpackt war. Norbert musste Markus und Annelie Sennhauser in einem Fiaker durchs Zelt fahren, da sich unser Königspaar einen gemeinsamen Kurztrip mit seinem Adjutantenpaar nach Wien gewünscht hatte. Zum anschließenden Ehrentanz hatten, wie es sich gehört, alle beteiligten Kompanien Aufstellung genommen und bejubelten die beiden Paare, die eine flotte Sohle aufs Parkett legten.

Im Anschluss ließen wir das diesjährige Schützenfest noch in gemütlicher Runde unter dem Hochstand ausklingen, wobei Christian Liffers der Alex Kottke Pokal verliehen wurde und Norbert von unserem Kameraden Michael Vangompel zum Disaster Coordinator ernannt und geehrt wurde. Alles in Allem hatten wir bei schönem und warmem Wetter mal wieder ein sehr schönes und ereignisreiches Schützenfest, was allen mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird

Allen, die dazu beigetragen haben, sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Mit Schützengruß
Marco Sennhauser
1.Schritfführer

EIS

Gas Wasser Heizung

Einetter Installations Service GmbH



Mit modernster Brennwerttechnik bis zu 25 % Gaskosten sparen!
Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot.

- Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik
- Wartungen von Öl- und Gasfeuerungsanlagen
- Solar - Wärmetechnik
- Komplettbäder - Fliesen
- Neubau- und Altbausanierungen
- Beseitigung von Rohrverstopfungen

Fordern Sie Prospektmaterial an.

Burscheider Str. 77
40591 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 76 71 81
Fax: 0211 - 76 75 47
einetter@t-online.de

Krönungsball 1.Grenadiere

Liebe Schützen aus Wersten und Umgebung.

Wir haben ein neues Königspaar für die Saison 2013/2014.

Hans und Gabriele Kordysch wurden am 14. September bei einem feierlichen Akt zum neuen Königspaar gekrönt. Es ist bereits das 5. Mal das sich die beiden die Königswürde teilen. Peter Abt und Michaela Röhrscheid wurde für ihr einjähriges Amt als Königspaar der



Gabriele und Hans

Gesellschaft gedankt. Alle die nicht an diesem Ereignis teilgenommen haben, haben etwas verpasst. Wir hatten wieder ein super Programm. Ein Ensemble aus Düsseldorf brachte mit ihrer Darbietung den Saal zum kochen. Natürlich gab es nach Zurufen der anwesenden Gäste eine Zugabe. Wie jedes Jahr gab es zum Preis von 1€ tolle Tombolapreise zu gewinnen

(Genusskörbe, exotische Pflanzen verschiedene Gutscheine , Bierfässer und zwei super Fanpakete von unserem Heimatverein Fortuna), Bernd Michael führte musikalisch durch das Programm und das schon seit 10 Jahren. Hierfür bekam er von unserer Gesellschaft eine Urkunde und ein Geschenk . Für das leibliche Wohl sorgte der Gastwirt Stefan und sein Team. Großer Dank an ihn und sein Team, dass alles so super geklappt hat. Die Krönung wurde wie in den Jahren

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

zuvor vom 2. Chef Ralf Brouwers durchgeführt. Er brachte mit seinen Worten und Taten den Saal zum brodeln. Den Königspaaren und den Gästen standen die Tränen in den Augen. Der Wechsel der Königskette und des Diadems wurde von der amtierenden Regimentskönigin Ute Schulz durchgeführt. Als Zugabe trat dann noch ein Gesangstrio auf. Es war ein Geschenk der Tochter des Königs und die ihres Freundes nachträglich zum Geburtstag des neuen Kompaniekönigs. Mit viel Beifall und einer Zugabe der Truppe, ging dann der Krönungsball langsam dem Ende entgegen. Das heißt natürlich nicht, dass nicht noch weiter gefeiert werden durfte, nur der offizielle Teil war damit beendet. Soviel zu unserem Krönungsball. Ich wünsche allen Kameraden und deren Angehörigen im Namen unseres Königspaares Hans und Gabriele schöne gesunde und friedliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2014.

Karl Hahne
Dipl.-Ing. (FH)

Beratung und Fachplanung
für baulichen und betrieblichen Brandschutz

Alice-Heye-Platz 2
40591 Düsseldorf
0211 / 41 66 00 75
famhahne@arcor.de



Jobbörse

**Für Ehrenamtliche Tätigkeiten im
St.Seb. Schützenverein Wersten
sind folgende Stellen vakant :**

Gewerk: Terrassengeländer
am Schützenhaus, ca. 35m,
Farbe und Rost entfernen
Neulackierung

Gewerk: Eingangsbereich
Schützenhaus.
Alte Farbe entfernen,
Fläche mit Tiefgrund
bearbeiten,
Neuanstrich mit Außenfarbe

Gewerk: Schützenplatz,
Grünschnitt

Gewerk: Dach Schützenhaus,
fehlende und defekte
Schieferplatten erneuern
bzw.austauschen

Schießkommission:
Die Schießkommission sucht noch weitere Mitglieder.
Die Sachkundeprüfung mit Standaufsicht wäre von Vorteil.

Vorstand:
Der Schützenverein sucht einen 1.Kassierer ab März 2014.
Vorzeitiger Einstig als Beisitzer ist möglich.

**Aussagekräftige Bewerbungen bitte persönlich an den
zuständigen Sachbearbeiter im Amt: Michael Schulz
oder schriftlich an " 1.chef-wersten@arcor.de "**

Dabei sein ist alles

In den letzten Jahren sind zahlreiche Bilder für den jährlichen Fotowettbewerb eingereicht worden. Es blieb allerdings den Gewinnern vorbehalten, dass Ihre Bilder im Heft abgelichtet werden. Da unter den Einsendungen aber weitere schöne Exemplare dabei sind, die es nicht unter die ersten 3 geschafft haben, werden wir in diesem Heft auszugsweise einige von diesen vorstellen.

2010



2013 - Jungens, warum redet Ihr nicht miteinander



Elbruchstrasse 5
40589 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 753868
Fax 0211 - 753862
info@elektro-hobarth.de
www.elektro-hobarth.de

ELEKTRO HOBARTH
Inh. Karsten Rutsch
Elektrotechnikermeister

ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ
BELEUCHTUNGSANLAGEN KABELFERNSEHEN
SPRECHANLAGEN EDV-NETZWERKE
ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ KUNDENDIENST



2009



2008



2013 - Wer ist der Page ?



2010



2011



2008
Kirmes-
samstag





2012



2012



2008

Dächer von **Lemnitzer**

Dieter + Ludwig Lemnitzer

Dachdeckermeister

Bedachungen

Flachdächer

Isolierungen

Bauklempnerei

Fassaden

Dachbegrünungen

Kölner Landstr. 74

40591 Düsseldorf

Tel. (0211) 720 333

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!



2013 - Wahre Liebe gibt es nur im Schützenzug



2013 - Nostalgie



2012 - Ich liebe Schützenfest

Elektro Düsterhus

Meisterfachbetrieb für:

- Licht-, Kraft-, Antennen-, Kabelfernsehen- und SAT-Empfangsanlagen
- Elektroinstallation für Haus und Garten
- Neubau - Umbau - Altbausanierung
- EDV - Datennetze - ISDN
- Sprechanlagen- und Alarmanlagen
- Nachtstromspeicherung
- Garagentorantriebe
- Rolladen-Antriebe
- Kundenservice

**Johannes Düsterhus • Werstener Dorfstr. 104 • 40591 Düsseldorf
Tel. (0211) 76 76 11 • Fax (0211) 76 76 18 • Mobil 0172-565 76 76**

E-Mail elektro.duesterhus@t-online.de

Nimm Düsterhus sonst sieht's düster us!

St. Maria Rosenkranz

Zur Pfarrgemeinde St. Nikolaus, Himmelgeist, gehörten nach Unterlagen des dortigen Kirchenvorstandes im Jahre 1893 2.400 Seelen. Von diesen wohnten im Ortsteil Wersten (Windfoch, Wersten und Dammsteg) 1.800 und in der Altgemeinde Himmelgeist — 600 Christen.

Beherrzte Männer gründeten daher am 1.1.1884 einen Kirchbauverein Wersten. Am 2.6.1890 wurde vom Kirchenvorstand Himmelgeist ein Grundstück zwischen Grünstraße (Kampstraße), Burscheider Straße und Viehweg (Werstener Friedhofstrasse — jetzt Roderbirkener Straße) für 3.000,- Goldmark gekauft. Mit erzbischöflicher Genehmigung vom 14.05.1891 wurde die Errichtung einer Notkirche in Angriff genommen. In Benrath kaufte man eine alte Kesselschmiede, und so entstand das erste Gotteshaus in wahrhaft

David P
etraschka's

Maler- und Lackierermeister

Wir führen aus:

Geschäfts- und Wohnraumgestaltung, Fassadengestaltung
kreative Maltechniken, Bodenverlegung, Vergoldung

Mobil 01 72 / 2 05 4620

Telefon 02 11 / 4 95 3292, Fax 02 11 / 4 95 3293

Pattscheider Straße 46, 40591 Düsseldorf

bethlehemischer Armut, das am 13. August 1893 durch Pfarrer Fegers, Himmelgeist, seine kirchliche Benediktion erhielt. Die ersten Seelsorgearbeiten in dieser neuen Kapellengemeinde leisteten Franziskaner-Patres aus dem Düsseldorfer Kloster.

Im Dezember 1899 beschloss der Kirchenvorstand der Kapellengemeinde, bei kirchlichen und staatlichen Behörden die Errichtung zur Pfarrei Wersten zu beantragen. Am 22. 3. 1901 wurde Wersten zur Pfarrgemeinde erhoben. Das segensreiche Wirken des Pfarrers Wilhelm Körner in der stets anwachsenden Gemeinde fand seinen bleibenden Ausdruck in dem Bau einer neuen Kirche.

Am 15. Mai 1906 wurde der Beschluss gefasst, vorläufig das Chor, die Seitenchöre, das Querschiff und die Sakristei der neuen Kirche im romanischen Stil mit Tuff-Verkleidung zu errichten und die Ausführung dem Baumeister Wilhelm Sueltenfuss in Düsseldorf zu übertragen.

Am 6. Oktober 1907 wurde der Grundstein gelegt, in dem eine von Kaplan Rechmann in Eller künstlerisch ausgeführte Urkunde auf Pergament eingeschlossen wurde, deren Text in anderer Ausführung im Pfarrhaus aufbewahrt wird. Der fertig gestellte Teilbau fand seine feierliche Benediktion am 11. Oktober 1908 durch den Dechanten Msgr. Kribben von Düsseldorf.

Der Weiterbau wurde so eifrig betrieben, dass am 23. Oktober 1910 die neue Rosenkranzkirche durch den Hochwürdigsten Herrn Weihbischof Dr. Jos. Müller konsekriert werden konnte. 1923 wurden die Glocken angeschafft (mit Inflationsgeldern). Name: St. Maria, St. Joseph, St. Wilhelm, St. Gregorius. Und 1926 erfolgte die Ausmalung der Kirche durch Professor Hans Kohlschein in Verbindung mit Edmund Kohlschein und Wilhelm Reetz.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Peter Kanngießner
Elektroinstallationsmeister



- Brandschutz
- EIB, Powernet
- Elektroinstallationstechnik
- Häusprech-, Videoanlagen
- E-CHECK, Prüfung und Abnahme
- Netzwerktechnik, Datenvernetzung
- Antennentechnik, Sat-Anlagen, Kabelfernsehen
- Beleuchtungsanlagen Projektierung und Ausführung

Werstener Dorfstraße 85
40591 Düsseldorf
E-Mail: eKanngiesser@t-online.de

Tel.: 02 11/7 67 02 46
Fax: 02 11/7 67 02 47
Mobil: 01 72/2 11 41 96

Musikunterricht

Klavier- oder Orgelunterricht in privatem Rahmen

*Grundlegende Ausbildung in beiden Instrumenten
von der Erstausbildung bis zum Konzertstadium
LEHRGÄNGE für Notenstudium und Harmonielehre
Unterricht jeweils nach Absprache*

*Inh.: Ulrich Rasche
Richrather Straße 9, 40591 Düsseldorf
Tel. +Fax: (0211)-6028794
www.rasmusik.de*

Fortsetzung

Am 23.04.1944 fiel in der Dorfstrasse eine Bombe (Luftmine), die großen Schaden an der Kirche anrichtete (Risse in den Gewölben, schwerste Beschädigungen der Gemälde und Schäden an der Außenverkleidung. Am 08.04.1945 gab es Granattreffer am Kirchturm.

Es beginnt dann zögernd der Wiederaufbau auf allen Gebieten. Zum 50jährigen Priesterjubiläum des Pfarrer Rechmann schenkte ihm die Gemeinde unter großem Einsatz des Kirchenchores (Orgelbau-Verein) die neue Orgel (1952), ein Werk der Firma Johannes Klais, Bonn, mit 43 Registern. 1953/54 erfolgt die Beseitigung der Schäden an allen kirchlichen Gebäuden, 1955 die Beseitigung der Gewölbeschäden in der Kirche. Die "Kohlscheingemälde" waren dabei nicht mehr zu retten. Bis 1957 wird die Pfarrkirche durch Professor Dr. Hans Schwippert umgestaltet.

Quelle: Alte VN Unterlagen



Entwurf St.Maria Rosenkranz



**Ihr Pflegedienst
für
Düsseldorf - Wersten**

Krankenpflege und Betreuung zu Hause

**Beratung und Hilfestellung beim Umgang mit
Krankenkassen und Behörden**

Sozialberatung

Vermittlung anderer Dienstleistungen

Rufen Sie uns an:

Tel.: 977 977

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 16.00 Uhr
Adresse: Kölner Landstraße 115, 1. OG
40591 Düsseldorf

20 Jahre Martinsfreunde

20 Jahre Martinsfreunde Wersten als eingetragener Verein
Ein Gespräch für die VN führte Redaktionsmitglied Manfred Hänsdieke mit unseren Vereinskameraden Stefan Ufer und Klemens Hänsdieke und der Ehrenvorsitzenden Hannelore Mansion.

VN: Hannelore, wie kam es zur Gründung eines eingetragenen Vereins?

In Wersten haben sich immer schon Brauchtumsfreunde verschiedener Vereine stark gemacht, dass St. Martin bei drei Zügen durch den Stadtteil zieht.

Da sie aber in ihren eigenen Vereinen immer stärker gefordert wurden, wurde am 21.04.1993 beschlossen: Wir gründen den Verein der Martinsfreunde Wersten.

Zur Vorsitzenden wurde Renate Krämer, zum Schriftführer Ernst Morsbach und zum Schatzmeister Heino Hollmeyer gewählt. Die Registereintragung mit Satzung erfolgte am 13.08.1993.

In der "Grünen Siedlung" und "Zentral" war es ein leichtes, Martinsfreunde zu motivieren. In den Benden leider nicht. Weil zwei Jahre kein Martinszug durch die Benden ging, wurde ein Aufruf gestartet. Bei diesem Treffen waren anwesend Herr Krause, Annemie Kremer, Ernst Morsbach, Renate Krämer und ich. Ab diesem Tag war ich Beisitzerin in den Benden. Da ich im Kindergarten St. Maria in den Benden arbeitete, konnte ich viele Eltern für dieses Vorhaben gewinnen. Mit einem Aufruf in der Zeitung: "Nehmt eure Hände und mitgemacht, sonst Martinszug in den Benden gute Nacht", waren die kommenden Jahre immer genug Eltern bereit, sei als Sammler, Tütenpacker (damals noch 3600 Tüten), Feuerleute, Tütenausgeber mit zu machen.

1995 schied Renate als Vorsitzende aus und so wurde ich zur Vorsitzenden gewählt. Meine erste Amtshandlung war, in allen drei Martinszügen reitet St. Martin als Ritter.

VN: Klemens, "Doppelt so lange St. Martin in Wersten Zentral als der Verein alt ist! Wie kamst Du - noch als Jugendlicher- zu dieser Aufgabe?"

In Wersten war und ist es Tradition, dass der Schützenverein die

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Aktionen zum Martinsfest unterstützt hat. Gerne hat das Reiterkorps Wersten als Mitglied in diesem Schützenverein schon früh die Aufgabe übernommen, die Martinszüge mit Pferden und natürlich auch den Reitern als "St. Martin" zu bestücken. Mir fallen dazu Namen wie Günther Hafemann (50 Jahre machte er das in der "Grünen Siedlung"), Fritz Nonnas, Hans-Georg Hensel Peter Elfes und auch Theo Helpertz (den ich auch einmal am Dammsteg vertreten durfte) ein, die diese Aufgabe gern übernommen hatten.

In Wersten Zentral hatte seinerzeit Karl Köchling zugesagt, den Martinsmann mit seinem eigenen Pferd zu stellen. Sein Pferd "Discont", ein Mecklenburger Fuchswallach im noch jungen Alter von 4 oder 5 Jahren durfte ich im Alltag regelmäßig reiten, da Karl als Installateur-Meister beruflich angespannt und froh war, dass ihm jemand diese Aufgabe der regelmäßigen Bewegung des Pferdes abnahm. Diese Pferd war nicht so ganz einfach, erschreckte sich schnell, hatte auch nur wenig Erfahrung mit Umzügen und ähnlichen Veranstaltungen.

Als der November nahte und Karl zu allem Überfluss auch noch gesundheitlich angeschlagen war, bot er mir, dem damals 16jährigen an, in das Kostüm des Martinsmannes zu schlüpfen (als Bischof, mit Mitra und Bischofsstab, das Pferd mit einem weißen Umhang über Kopf, Hals und Körper zum "Schimmel" gemacht). Er und mein Vater, den er als fachmännische Hilfe dazu geholt hatten, begleiteten mich und hatten, wie ich selbst auch, alle Hände voll zu tun, dieses Pferd in der Situation zu bändigen.

Da in diesem Jahr letztlich alles gut und vor allem unfallfrei verlaufen war - wovon man in den Jahren zuvor nicht immer ausgehen konnte...- durfte ich als Mitglied des Reiterkorps und mit dem Einverständnis von Karl Köchling auch in den nächsten Jahren den "Heiligen Mann" darstellen, was ich mit großer Freude bis heute ununterbrochen jedes Jahr gemacht habe.

VN: Stefan, für viele Vereinsmitglieder (und Werstener) war die Übernahme des Amtes als erster Vorsitzender eine Überraschung. Erzähle bitte, wie es dazu kam und stelle Dich vor.

Zu meiner Person: „leicht korpulent“! - verheiratet, ein Kind (alles Jungs) - Jahrgang 1967 - gelernter Bäcker/ Konditor/ Back- und

Fortsetzung

Süßwarentechniker - ausgeübter Beruf: dicke Brummis fahren
So! Und jetzt ans Eingemachte.

In Wersten aufgewachsen und zur Schule gegangen
(Mariengrundschule am Rheindorfer Weg, Real- und
Aufbaurealschule an der Siegburgerstrasse), bin ich dann, dank
der KJG Wersten, voll von dem „Ech-bin ne Wäschtener-Virus“
infiziert.

Erst nach „unnötig“ langer Umkreisung der St. Hubertus
Kompanie innerhalb des Werstener Schützenregimentes, bin ich
dann im Schützenverein als Mitglied gelandet.

Und genau dort kam ich auch das erste Mal mit den
Martinsfreunden in Kontakt. Heino Hollmeyer war für mich als
damaliger Pagenvater eine große Unterstützung, und als er mich
damals um Mithilfe für den neu gegründeten Martinsverein
ansprach, war es für mich eine „Selbstverständlichkeit“ dort mit
zu machen.

Bis ins Jahr 2012 war diese Unterstützung, bis auf Beitrag
bezahlen, zwei Jahre Sammler und diverse Zugbegleitungen für
Wersten Zentral, aber auch alles.

Als dann Hannelore Mansion ihr Amt der 1. Vorsitzenden nach
vielen Jahren zur Verfügung stellte, fragte man ja Dich (MH) und
mich ob nicht einer von uns an dieser Aufgabe Interesse hätte.
Zuerst war dann die Idee da, sich dieses Amt zu teilen, doch gibt
die Vereinssatzung eine solche Vorgehensweise nicht her. Wir
sind dann überein gekommen, dass ich für das Amt kandidiere,
und sollte ich aus beruflichen Gründen den einen oder anderen

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Kaffeepott
Verpflegungs- & Kaffeeautomaten
Brötchenlieferservice
Stehcafe

Maria Nyenhuis
Brscheider Straße 35
40591 Düsseldorf

Tel. 0211 763260
Fax 0211 1582036
www.kaffeepott.info

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 05:00-14:00 Uhr

Fortsetzung

repräsentativen Termin nicht wahrnehmen können, Du dann in die Bresche springst.

Auf der dann stattfindenden Jahreshauptversammlung wurde ich gewählt – ja, und da bin ich jetzt.

Ich habe den Vorsitz eines gut eingespielten Teams übernommen. Zum Team gehören noch Andrea Hollmeyer (Schriftführerin), Anke Kremm (Kassiererin), Thomas Heinz (Sammelleiter Bende), Dirk Döring (Sammelleiter Grüne Siedlung) und jetzt neu als Nachfolger von Johannes Hollmeyer – Danke Hannes!! – Manfred Bauer (Sammelleiter Zentral).

VN: Klemens, "Wie hat sich die Tradition mit Blick "von oben" geändert?"

Die Organisation ist deutlich "professioneller" geworden - es war in den ersten Jahren nicht immer sicher, welchen Weg wir einschlagen, ein Martinsfeuer auf dem Schützenplatz gab es auch nicht mit der Verlässlichkeit wie heute und abgesperrt war auch meist gar nichts. Die "Mantelteilung", wie wir sie heute durchführen, war in den ersten Jahren auch noch nicht

Schuhmacherei Fachbetrieb

Inh. Reiner Dittmann

Reparaturen von Schuhen, Taschen, Koffer und Gürtel

Spezialisierter Handwerksbetrieb

für Rahmengenähte Schuhe

Autorisierte Reparaturwerkstatt der Firma Allen Edmonds

Schuhmacherei Fachbetrieb R. Dittmann Werstener - Dorfstraße 81

40591 Düsseldorf Wersten

Tel.: 0211 / 7606177 Fax: 0211 / 7606401

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.³⁰ Uhr

www.schuhmacherei-dittmann.de

vorgesehen und inzwischen freue ich mich als "Ritter" und nicht mehr wie früher eher als Weihnachtsmann mit weißem Bart und rotem Mantel reiten zu dürfen. Der Mantel ist allerdings schon lange derselbe und auch die "Klettverschlüsse", die von den größeren Kindern sehr wohl registriert werden tun noch ihre Dienste. Ich freue mich jedes Jahr, dass immer noch sehr viele Eltern mit ihren kleinen Kindern am Umzug teilnehmen. Vielleicht sind es ein paar selbst gebastelte Fackeln weniger geworden; sicherlich wird aber heute lange nicht mehr so viel mitgesungen wie noch zu meinen Anfangszeiten.

VN: Hannelore, bist Du – rückblickend – mit der Entwicklung zufrieden?

Nach 20 Jahren kann ich jetzt als Ehrenvorsitzende sagen: Mit der Entwicklung für unser Martinsbrauchtum bin ich sehr zufrieden. Da wir aber immer weniger Kinder im Stadtteil haben müssen wir verstärkt um Mitstreiter werben, damit die Tradition weiter besteht. Ich freue mich, dass Stefan Ufer in meine Fußstapfen getreten ist und die Geschicke der Martinsfreunde voll power anfasst.

VN: Stefan, worin siehst Du die Schwerpunkte Deiner Arbeit in der Zukunft?

Die regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben, wie die Sammlungen in unseren drei Bezirken, Tüten packen, Durchführung und Organisation der drei Martinsumzüge, Fackelausstellung, etc. etc., sind eingeübt und werden von allen Beteiligten ganz souverän wahrgenommen. An diesen Stellen ist der Verein super eingespielt und allen neuen Aufgaben, die sich uns stellen, gewachsen.

So wie viele andere Vereine würde ich mir allerdings in der Mitgliederstruktur mehr jungen Nachwuchs wünschen. Dass sich dies in der heutigen Zeit als schwierig erweist ist ja nun auch nicht wirklich neu. Die Mitgliedschaft in anderen Vereinen oder auch die finanziell angespannte Lage bei Vielen sind nur zwei Gründe. Der Rückgang von christlichen Traditionen bei zeitgleicher Kommerzialisierung der „Halloweenfeierlichkeiten“ tun ihr übriges dazu. Wir haben dieses Jahr versucht, mit einem Flyer in der Schützenzeitung (an dieser Stelle einen recht

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

herzlichen Dank an das Verteilerteam für die geleistete Arbeit und der kurzfristigen Umsetzung) nochmalig in der Bevölkerung auf unser Brauchtum und unseren Verein aufmerksam zu machen. Mit einem „Mindest“-Beitrag von 6,50€/ Jahr sollte es auch in diesen Zeiten vielen möglich sein, dort unterstützend tätig zu sein. Die ersten positiven Reaktionen sind auch schon angekommen, es dürfte aber gerne auch noch etwas positiver werden.

So, jetzt sage ich danke für die Möglichkeit, hier in der Schützenzeitung, nochmalig für unsere Sache zu werben. Vielleicht ist ja noch der Eine oder Andere neugierig geworden auf unser Martinsbrauchtum.

VN: Klemens, noch eine letzte Frage. Du bist doch auch seit Jahren noch St. Martin in der Mosaikschule, der Förderschule für geistige Entwicklung?

Seit wann ich das dort mache, weiß ich selbst nicht. Der Kontakt kam nach dem ersten Schötzelohf zustande und wurde seitdem auch nicht mehr unterbrochen. Zwischenzeitig hatte ich für verschiedene andere Stellen wie Kindergärten und auch Schulen auch ein Pferd gestellt - das habe ich aus Zeitgründen dann aber einstellen müssen. Die Mosaik-Schule ist seit einigen Jahren meine einzige "Nebenbeschäftigung" in diesem Metier.

VN: Ich danke Euch für das Gespräch.

M.H.

Gerd Hüßmann



Wäscherei - Heißmangel
Gardinen - Wäsche

Werstener Dorfstrasse 95 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211/66 42 12 · Fax 0211/6 91 12 77

Rheinische Redensarten

Die Redaktion wird in loser Folge rheinische Redens- und Lebensarten vorstellen und versuchen, sie zu ergründen.

Heute: Et kütt, wie et kütt.

Übersetzung: „Es kommt, wie es kommt“.

Der von mir sehr geschätzte Viktor von Bülow, besser bekannt als Loriot, würde kommentieren: „Ach was“. In die hochdeutsche Sprache übersetzt ist sinngemäß folgendes gemeint: Was das Schicksal für Dich auch vorsieht, nehme es „wie es kommt“ und mache das Beste daraus!

Dies ist dem Rheinländer zu lang, also verkürzt er und die in sich eigentlich inhaltsleere Aussage wird hierzulande mal als Trost, mal als Aufmunterung eingesetzt.

Diese Sprachlichkeit ist allerdings nicht nur dem Rheinländer zu eigen. Jeder von Euch kennt die hochdeutsche Redensart: „Wenn der Hahn kräht auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt, wie es ist“ ... Genau so ein Quatsch.

Auf Antrag einer Korrekturleserin unserer VN hat der Vorstand beschlossen, einen Duden anzuschaffen und dem Redaktionsteam zur Verfügung zu stellen. Die Gelegenheit ist günstig, ihn jetzt zu nutzen. Schauen wir mal nach: „Redundanz: stilistisch bedingt Überladung einer Aussage mit überflüssigen sprachinhaltlichen Elementen, vgl. Pleonasmus, Tautologie.“ ... Jetzt alles klar? An dieser Stelle ein Dank an

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

den Vorstand; Ihr seht, unser Vereinsinventar wird intensiv genutzt.

Im Sommer- und besonders im Winterbrauchtum kennen wir das Verb „kütt“ auch im freudig erregten Ausruf: „Dä Zoch kütt“. Bei diesen Veranstaltungen sind Pferde aktiv beteiligt. Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Verb (früher bekannt als Tuwort) und dem Substantiv (... Hauptwort) Küttel (z. B. Pähdsküttel)? Dies ist der Ausdruck für Ausscheidungen in mehr oder weniger fester Form. Wir könnten im Fremdwörterduden nachschauen, vulgärdeutsch auch besser bekannt als „Scheiße“. Der Autor weiß z. Zt. noch keine Antwort. Die Leser dieser Zeilen werden gebeten, ggf. zur Klärung beizutragen. Die Redaktion freut sich über Zuschriften.

Zurück zu unserer Redensart. Im Umkehrschluss würd es ja heißen müssen: „Wenn et nit kütt, kütt et nit“. Das lassen die Rheinländer erst gar nicht an sich ran. Beispiele lasse ich jetzt besser weg, aber vor allem einige Männer von Euch wissen wahrscheinlich, was ich meine, wenn „et nit kütt“.

M.H.



Der Zapfenstreich

Der Zapfenstreich ist ein Stück Militärmusik, stammt aus dem alten Preussen und wird zu feierlichen Anlässen gespielt. Der Name entstand im Landsknechtlager: zu einer festgesetzten Stunde ging der Regimentsprofoß, begleitet von dem „Spil,“ (Spielzug) durch die Schänken und Marketenderzelte und schlug mit einem Stock auf den Zapf des Fasses; damit war es gestrichen- es durfte nicht weiter ausgeschenkt werden. Das dazu kommende Bläuersignal galt als Abendsignal, bei dem sich alle Soldaten in ihre Unterkünfte begeben mussten.

Dieser Brauch bildete die Grundlage für den "Großen Zapfenstreich". Nach der Schlacht bei Großgörschen im Mai 1813 hörte der preußische König Friedrich Wilhelm im Lager der verbündeten Russen, wie die Soldaten dem Zapfenstreich ein gesundes "Vaterunser" anfügten und dabei ihr Haupt entblößten. Unter diesem Eindruck befahl er für seine Armee die Einführung des religiösen Abendliedes als Nachtgebet für die Soldaten. Der Choral "Ich bete an die Macht der Liebe" weist noch heute darauf hin.

Am 12.05.1838 wurde der "Große Zapfenstreich" in Berlin zum ersten Mal aufgeführt, dargeboten von 1000 Musikern und 200 Trommlern vor dem preußischen König und dem russischen Zaren. Im Jahre 1922 kam die Nationalhymne als Abschluss dazu.

Der gesamte Vortrag erfordert ruhige Aufmerksamkeit und wird nicht durch Beifall unterbrochen. Das Kommando "Helm ab zum Gebet" fordert zugleich der Zuhörer zum Aufstehen auf. Man bleibt stehen bis zum Abschluss der Nationalhymne, die mitgesungen wird.

Quelle: www.schuetzenwesen.eu

*Gut Essen und
Trinken*


Frankenheim Alt
Der feine Unterschied

Gesellschaftsräume
bis 30 Personen



40591 Düsseldorf - Wersten
Werstener Dorfstraße 77
Telefon: 765849

Königsschießen 1.Jäger

Es war der 02.06.2013 um 14:00 Uhr, als sich die Kameraden, Familie, Freunde und Bekannte der 1.Jägerkompanie trafen, um ihren neuen Kompaniekönig zu ermitteln.

Es war ein sonniger Sonntagnachmittag und die Stimmung war super. Nach kurzer Begrüßung unseres 1. Hauptmanns Frank Bachhausen jun. konnte das Schießen der Damen, sowie der Herren beginnen. Wir waren sehr erstaunt, als schon nach kurzer Zeit die treffsicheren Damen unserer Kompanie den Damenvogel, sowie 2 Platten vom Himmel holten. Nachdem auch die Kameraden den Pokal der Könige, welcher von Frank Bachhausen jun. errungen wurde und den Vogel gerupft hatten, (Kopf = Frank Bachhausen „mini“ ; rechter Flügel = Heinz Rubröder; linker Flügel = Peter Kannengießer; Schweif = Peter Brandschwede; Klotz = Martin Pütz), gab es Kaffee und Kuchen. Nachdem wir die selbstgemachten Kuchen unserer Damen verzehrt hatten, ging es gut gestärkt mit dem Schießen weiter. Nach kurzer Zeit fiel die Platte für die begehrte Kette des Jägermeisters, die in diesem Jahr an Peter Kannengießer geht.

Es folgte nun der Höhepunkt unserer Schießwettbewerbe, die Kompaniekönigsplatte. Es gab 3 Bewerber, so war die Spannung sehr groß, wer es dieses Jahr werden würde. Unterdessen wurde der Grill von unserem Grillmeister Sebastian Hecker unter Volldampf betrieben, sodass für das leibliche Wohl nach dem finalen Schuss gesorgt war. Um kurz vor 18Uhr war es dann soweit. Heinz Rubröder ist unser neuer Kompaniekönig 2013/2014, welcher im Januar mit seiner Lucia auf dem großen Jägerball gekrönt wird. So wurde bei Speis und Trank eine kleine Siegerehrung gemacht, wonach noch gefeiert wurde, bis sich der wundervolle Sonntag mit seinen vielen Siegern und seinen vielen helfenden Händen dem Ende neigte.



Sebastian Hecker
1.Schriftführer der 1.Jäger



Impressionen

111yr p Z huvhqhuVf kj vshqihvw5346



NATÜRLICH!
Matthias Hey *DER GÄRTNER*

Liebfrauenstraße 38 • 40591 Düsseldorf
Tel.: 0211-75 99 413 • Fax 0211-495 32 81 • Mobil: 01577-144 16 85
www.natürlich-der-gärtner.de





Urlaub das ganze Jahr im
Wald Hotel Willingen ***
Natur - Erholung pur
ob Genießer- oder Erlebniswochenenden,
Wandern am Rothaarsteig oder
Biken nach Lust und Laune.
Wellness Bereich und Beauty - Farm
Top Angebote für Familien und Gruppenfahrten
Alle Schützen bekommen 10% Rabatt
auf alle Zimmerlistenpreise
Familie Virnich . 34508 Willingen , Am Köhlerhagen
Tel. 05632 / 98 20 Fax 05632 / 98 22 22



Fahrschule Jäger

Wir bilden aus, in den Klassen:

AM, A1, A2, A, B, BE und Mofa.

Unsere Ausbildung findet statt:



Klasse B auf VW Tiguan und Klasse A auf Kawasaki

Unseren theoretischen Unterricht gestalten wir mit modernsten Unterrichtsmethoden.

Sollten sie Fragen haben stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung oder lernen sie uns einfach im Internet kennen :

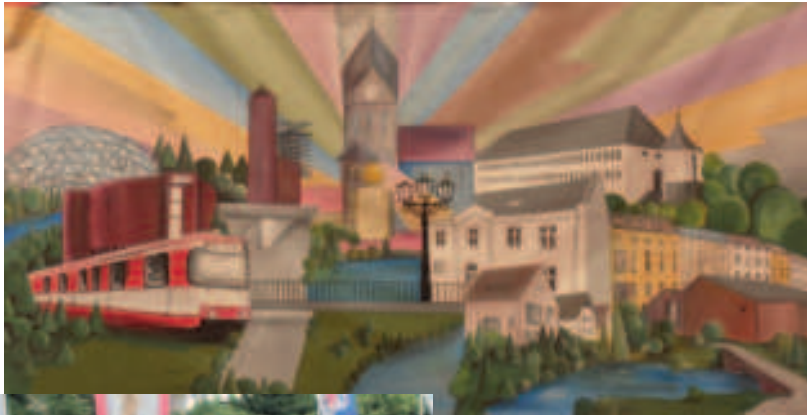
www.fahrschule-jaeger.de

Werstener Dorfstr. 73, 40591 Düsseldorf

Tel. 0211/767 03 50

Mobil: 0177-6 23 45 84





GETRÄNKEBASAR MILEWCZIK GmbH



durch die
Sponsoring
an Hof

Kampstraße 25 - Telefon 02 11 / 76 71 01
40591 Düsseldorf-Wersten

Getränke  *Star*

Die starken Partner in Düsseldorf!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 9-14.00 Uhr



Verleih von Partyzubehör, Fassbier-Durchlaufkühler
für KEG-Fässer, Gatz, Diebels, Schlösser, Frankeheim, Bitburger,
Krombacher, Brinkhoffs, Warsteiner, usw.

Vorbestellung erbeten!
Verleih von Stehtischen, Sitzgarnituren, Schirmen
und Kühlwagen

Nachwächterrundgang

1111q Gj vvhgr u

Die Elche, ein kleiner Kegelclub (und Mitglieder der St. Hubertus), machten sich auf, die Düsseldorfer Altstadt auf eine ganz besondere Art zu erkunden. Ein Spaziergang mit dem Nachwächter sollte es sein. Übrigens gehörte der Nachwächterberuf zu den unehrlichen Berufen. Dies bedeutete nicht etwa betrügerisch, sondern ehrlos, ohne Ansehen der Stände.

Los ging es um 21:30 Uhr am Kommödchen. Hier, zwischen der brutalistischen Architektur der Kunsthalle mit Beuys Ofenrohr in der Fassade und der schönen frühbarocken Architektur der St. Andreaskirche ließ uns eine Geschichte die Gänsehaut über den Rücken laufen. Es wird von Skeletten berichtet, die damals in den Mauern gefunden wurden. Denn im 17. Jhd. befand sich neben einem Jesuitenkolleg auch noch ein Anbau, der als kleines Nonnenkloster diente. Die frommen Damen haben es wohl mit dem Keuschheitsgelübde nicht allzu ernst genommen. Denn neben drei großen fand man auch noch drei sehr kleine Skelette.

Die vier Statuen vor der Kunsthalle stellen die Musen dar, die Malerei, die Musik, der Tanz und die Architektur.

Die ersten Ansiedlungen des Dorfes an der Düssel wurden von einer Stadtmauer aus Backsteinen umgeben. Denn wo es keinen Steinbruch gibt, sondern nur Sumpfbereich, da mussten die benötigten Steine eben gebacken werden. Ein Teil der Stadtmauer ist als roter Weg nachgebildet. Er beginnt zwischen der Kunstsammlung am Grabbeplatz und führt über die Ratinger Straße bis zur Eiskellerstraße. Diese hat ihren Namen übrigens auch nicht von ungefähr. Unter der Straße befanden sich nämlich Kühlkeller,

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

angefüllt mit Eis, um das von uns allen so sehr geschätzte Altbier wenigstens für einen Tag zu kühlen; viel länger konnte man es damals nicht genießen. Während der Fastenzeit war es den gläubigen Katholiken untersagt, Alkoholisches zu sich zu nehmen. Doch wie die Düsseldorfer nun mal sind, wollten sie auch in dieser Zeit nicht auf ihr Altbier verzichten. So sandten sie eine Ladung Bier nach Rom und baten den Papst höchstpersönlich um die Brauerlaubnis. Dieser probierte das tagelang auf staubigen Straßen durchgeschaukelte warme Getränk, verzog angewidert sein Gesicht und meinte:“ In Gottes Namen, wer sich denn so etwas antun will.“

Die Franzosen zu „Gast“ in Düsseldorf. Napoleon war sehr erstaunt bei seinem frühmorgendlichen Einzug noch über 20 geöffnete Gaststätten vorzufinden und soll ausgerufen haben:“ Rue du Matin“ (Straße des Morgens). Die Düsseldorfer aber verstanden „Retematäng“ – so bekam die Ratinger Straße ihren Namen – sagt man.

Eines der wenigen Steinhäuser, die bereits im 13. Jhd. vorhanden waren, steht auf der Liefergasse; das Lieferhaus diente vermutlich als Eckgebäude der ersten Stadtmauer. Hier wurde der Zehnt entrichtet, eine Art Steuer.

Bei unserer Wanderung durch die Altstadt waren wir schließlich am Rhein angekommen. Hier erfuhren wir eine weitere überlieferte



Geschichte: In früheren Zeiten war der Rhein im Winter oft zugefroren, zur Freude für Jung und Alt. Zu Hunderten tummelten sich die Düsseldorfer auf ihrem Vater Rhein. Doch es gab nicht nur schöne sonnige Tage. Eines Tages zog ein Unwetter auf. Eine aufmerksame Altstädterin sah das Unheil kommen und wollte mit lautem Rufen die Eisläufer vom Eis holen. Doch diese waren viel zu sehr mit ihrem Vergnügen beschäftigt. In ihrer Verzweiflung rannte die Frau zurück zu ihrem Haus – und zündete es kurzerhand an. Dies brachte die beabsichtigte Aufmerksamkeit, denn die meisten Altstadt Häuser waren aus Holz gebaut. Alles rannte vom Eis, um beim Löschen zu helfen. Kaum aber war der Rhein wieder sich selbst überlassen, tobte ein Gewitter über der Stadt. Und beim ersten Blitz brach das Eis entzwei. Zum Dank für die Rettung, wurde nicht nur das Haus wieder aufgebaut, sondern man schenkte der alten Dame auch einen riesigen Kochtopf mit Schöpfkelle. Nicht etwa um Suppe zu kochen, nein, dazu war er wirklich zu groß. Die Alte sollte zukünftig mit ihrem Topf Alarm schlagen, wenn Gefahr drohte.

Unser Spaziergang ging weiter, vorbei an St. Lambertus mit seinem schiefen Turm, verdreht von Belzebub persönlich, als dieser die Kirche herausreißen wollte. Dies ist natürlich eine Sage, wie wir alle wissen. Tatsächlich wurde der Turm nach einem Brand 1815 mit feuchtem, frischem Holz aufgebaut. Und während der Trocknung des Holzes verdrehte sich der Turm. Im 2. Weltkrieg wurde der Turm

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Endlich – ein unendliches Schließsystem

Holthausener Schlüsseldienst
Inh. Reinhard Brunn

HSD	Eller	Wersten
Service-Zentrale	Gumbertstraße 143	Kölner Landstraße 273
Telefon 02 11/79 16 16	40229 Düsseldorf	40591 Düsseldorf
Telefon 02 11/9 79 10 90	Telefon 02 11/2 20 12 55	Telefon 02 11/9 79 10 91
Telefax 02 11/79 16 79	Telefax 02 11/2 29 31 14	Telefax 02 11/9 79 10 92

www.brunn-sicherheitstechnik.de - e-mail: brunnhsd@aol.com

Notdienst von 8.00 – 22.00 Uhr - Telefon 02 11/79 16 16



Fortsetzung

erneut beschädigt und auf Wunsch der Bevölkerung wieder verdreht aufgebaut.

Der nächste Halt am Stadterhebungsmonument erklärte uns eindrucksvoll die Stadtgeschichte. Beginnend von links mit Szenen aus der Schlacht bei Worringen über die Darstellung des Besiegelungsaktes der Stadterhebung in der Mitte bis zum rechten Abschnitt, der das politische, wirtschaftliche und kirchliche Aufblühen der Stadt darstellt.

Und nebenan plätschert Thusila (Düssel), die Brausende, Tosende dahin.

Am Schlossturm angekommen, das Überbleibsel des Stadtschlusses der Grafen von Berg, muss noch eine weitere Stadtlegende erzählt werden. Denn hier soll es ein Schlossgespenst geben: Jacobe von Baden, Ehefrau des lebensunfähigen, einfältigen Herzogs Johann Wilhelm von Berg. Jacobe, lebenslustig und bemüht, statt ihres Mannes, Einfluss auf das fürstliche Regiment zu nehmen, stieß von Anfang an auf Widerstand. Besonders ihre Schwägerin, Herzogin Sibylla, begegnete ihr mit immer größerem Hass und beschuldigte sie schließlich des Ehebruchs und Johann Wilhelm gefangen zu halten. Letztendlich wurde Jacobe im Schlossturm eingeschlossen und ein langer Prozess begann, bei dem sich immer mehr von ihr abwandten. Am 3.9.1597 fand man Jacobe tot in ihrem Bett, Würgemale an ihrem Hals. Seitdem geistert sie als weiße Frau durch den Schlossturm, in der Hoffnung ihren Mörder doch noch dingfest zu machen.

Letzte Station unseres Rundgangs war natürlich das Reiterstandbild Jan Wellems vor dem Rathaus. Vieles haben wir diesem Visionär zu verdanken, die Straßenbeleuchtung etwa, die Abwasserkanäle, die Müllabfuhr, aber auch eine der bedeutendsten Gemädegalerien sowie die Aussöhnung der Protestanten mit den Katholiken. Und auch über ihn wusste unser Nachtwächter eine Anekdote zu



berichten: Während einer wilden Jagd wurde Jan Wellem unsanft aus dem Sattel gehoben und verlor daraufhin seine Begleiter aus den Augen. Er irrte drei Tage durch den Wald bis er vor einer kleinen Hütte stand, der ein wunderbarer Duft entströmte. Drinnen war eine alte Frau mit der Zubereitung einer Erbsensuppe mit Speck zu Gange. Unser Jan Wellem, sonst von köstlichen Gaumenfreuden verwöhnt, jetzt aber hungrig wie ein Bär, stürzte gleich vier Portionen der Suppe herunter. So gestärkt fand er dann auch den Weg zurück nach Düsseldorf. Sogleich beauftragte er seinen Leibkoch, dieses köstliche Gericht nachzukochen. Doch es wollte einfach nicht gelingen, was immer der Koch auch anstellte. Die Moral dieser Geschichte:
DER HUNGER IST DER BESTE KOCH.

Damit endete unser Nachtwächterrundgang, angefüllt mit netten Anekdoten (die hier nur kurz angerissen werden konnten) und einem etwas anderen Blick auf unsere Altstadt.

WE

MICHELIN PILOT SPORT 2

NEU

SPORTLICHKEIT BIS ANS LIMIT

- Optimierte Ausschöpfung der Leistungspotentiale sportlicher Fahrzeuge
- Erhöhter Fahrspaß und Sicherheit auf nasser Fahrbahn

MICHELIN

Achsvermessung · Bremsen · Stoßdämpfer
 Auspuffservice · Reifen aller Fabrikate

**KFZ-MEISTERBETRIEB
 Reifen Biesenbach GmbH**

Burscheider Straße 71 • 40591 Düsseldorf-Wersten
 Tel.: 0211/76 23 97 • Fax 0211/76 49 59

Hinweis zur Werbung

Vermissen Sie Ihre Anzeige in unserer
Vereinsnachricht ?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns ansprechen.
Die Vereinsnachrichten erscheinen 2 mal im Jahr
Frühjahr im Mai + Herbst im Oktober
Bitte wenden Sie sich an :

Werner Weidler Tel.: 0211 / 76 21 43
Frank Bachhausen Fax.: 0211 / 76 24 25
Mail : f.bachhausen@gmx.de

Seit über 30 Jahren



**Remmers
Hausverwaltung**

Wir betreuen Ihre Immobilie
persönlich, individuell, flexibel

Hermannstadtstraße 12
40591 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 79 25 78
Fax: 0211 - 79 95 68

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort (Zeit)
26. Okt. 13	Krönungsball Alte Garde	Hügelklause
2. Nov. 13	Krönungsball Dt. Schutztruppe	Grüner Winkel
3. Nov. 13	Herbstjagd	Schützenplatz Eiler
3. Nov. 13	Brauerei-Pokalschießen	Bilk
9. Nov. 13	Krönungsball St. Hubertus	Pfarrheim
11. Nov. 13	Ende 1. Durchg. OB- und Alterspokal	Flachstand Wersten
14. Nov. 13	Beginn 2. Durchg. OB und Alterspokal	Flachstand Wersten
22. Nov. 13	Sportschützenabend	Schützenhaus
23. Nov. 13	Krönungsball Schützengilde	Stephanushaus
30. Nov. 13	Pagenball	Grüner Winkel
4. Dez. 13	Weihnachtsfeier Senioren	Pfarrheim
5. Jan. 14	Krönungsball 1. Jäger / Alte Garde	Pfarrheim
12. Jan. 14	Titularfest	Pfarrheim
19. Jan. 14	Reiterball	Grüner Winkel
26. Jan. 14	Krönungsball Artillerie	
10. Feb. 14	Beginn 3. Durchg. OB und Alterspokal	Flachstand Wersten
26. Apr. 14	Peter Haferkamp Pokal	Hochstand Wersten
28. Apr. 14	Ende 3. Durchg. OB- und Alterspokal	Flachstand Wersten

*** Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle und weitere Termine unter <http://www.schuetzen-wersten.de/index.htm>

FAHRRÄDER FÜR DIE GANZE FAMILIE
Inh. Heinrich Zwiorek
Liebfrauenstraße 6, 40591 Düsseldorf - Wersten

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30 Donnerstag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30
 Dienstag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30 Freitag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30
 Mittwoch: 9.00 - 13.00 Samstag: 9.00 - 13.00

Telefon: 0211 76 36 91 Internet: www.zwiorek.com



zwiorek.com

BATAVUS GAZELLE COLUMBUS GÖRICKE FUJI CBM PUKY

Impressum

Herausgeber	St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf - Wersten e.V.
Internet	www.schuetzen-wersten.de
Redaktion / Layout	Ulrich Kottke Halbuschstrasse 136 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 15 81 0 81
Email	vereinsnachrichten-wersten@gmx.de
Berichte Korrekturen	Manfred Hänsdieke Alfred Schwejda Waltraud Even Ulla Schöllgen
Werbung	Frank Bachhausen Leichlingerstr. 13 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 767111
Email	f.bachhausen@gmx.de
Druck	Albersdruck GMBH & Co KG Leichlinger Str. 11 40591 Düsseldorf
Telefon	0211 / 976070
Email	www.albersdruck.de

Wir danken Reinert-photography für die freundliche Unterstützung beim Foto des Königssilber.

Die "Vereinsnachrichten" erscheinen zweimal im Jahr, mit je 1000 Exemplaren.

Für die Veröffentlichung der Textbeiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Die Redaktion hat keinen Einfluß auf die Textbeiträge, behält sich jedoch Kürzungen oder Korrekturen vor. Für konstruktive Kritik haben wir immer ein Ohr frei. Wir bitten Sie herzlich bei der Vergabe von Aufträgen und bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Vielen Dank.

VOLLES VERGNÜGEN



FRANKENHEIM.DE

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Tradition, Brauchtum, Heimat.



Wir schützen, was auch
Schützen schätzen.

Geschäftsstellenleiter

Christoph Schlayer

Kölner Landstraße 182 • 40591 Düsseldorf

Telefon 0211 779205-0

christoph.schlayer@gs.provinzial.com

www.provinzial.com/christoph.schlayer

www.provinzial.com